

ASS UND GELBSAMKEIT · PROOT · DADA · DADAISMUS

der Skil

den schönsten Buchstaben · den schlechtesten Berichten!

Osnabrück & rest der welt 1

Nr

1

März 1993

CORRALEM

SURPLUS STOCK-
Riesen Interview

COMSAID
ANGELS

COCTEAU
TWIN

KONKAP-
BERICHTE

LPs und Singles
Kritiken

CASSELLIEN

DIE tolle
HOSE IV

WERKE A. G. KOD
BLACK FLAG
Interview

SONS KALLOS
AMA - ERLLOS

B Tägl. 11.15, So. ab 13.30, 15.45
18.00, 20.15, Fr./Sa. 22.30

Ein ganz
besonderes
Kinovergnügen
mit zwei
weltberühmten
Spitzenstars!
Abenteuer
und Überraschungen
von mitreißender
Komik.

**Ein Giftzwerg
macht Rabatz**

Schreib mal wieder...

Die SKALP-Redaktion!

BORIS KARLOFF:
Boris Beinke
Humboldtstr. 48
4500 Osnabrück
Tel.: 0541-23228

Helmut Westerfeld
Am Kalkhügel 10
4516 Schildehausen

Die SKALP-Redaktion bedankt sich ganz doll bei:
Rock-O-Rama, Aggressive Rockproduktionen, Swingbest Ltd,
4 A D, Totenkopf-Schallplatten, Rip Off, No Fun, Outatune,

Schreibt an diese Leute/Firmen!
Die freuen sich alle über Post! Auch von DIR!!

Schreibt an diese Leute/Firmen!
Die freuen sich alle über Post! Auch von DIR!!

**SURPLUS
STOCK:**
'Outatune'
Berliner Str. 36
4570 Quakenbrück
05431-4431

o o Gut Informierte Kreise berichten..... o o

...ein Hamburger Punksammler mit dem schönen Titel
"Waterkant Hits" ist für diese Tage angekündigt.
Mit dabei sind 11 Gruppen (SS Ultrabrutal, E 605, Platz-
angst, Oxenschwanz, Razzia, Massaker, Knallschoten, HH
Milch, Mondial, Channel Rats, Koma Kombo) mit 17 Titeln.
Am 10. April gibt's dann noch ein Festival im
Graffiti, wo alle beteiligten Gruppen auftreten werden.
Die Veranstaltung läuft zugunsten der Aktion Sorgen-
kind (...wer hat da gelacht?)...vielleicht kommt Wim
Tölpel ja als Vorgruppe mit dem Quizmaster-Rap.....

RIP OFF
Schallplattenvertrieb
Rambachstr. 13
2000 Hamburg 11

MIXREPLEX
c/o Uwe Müller
Rostockerstr. 24
4500 Osnabrück

Empfehlung: "LAUTT"-Vierteljahresschrift für Geräusche
aus der Provinz. Das Ergänzungs/Gegenstück zu Scritty,
der Süden holt auf! Wie sich's für eine gute Zeitschrift
gehört, gibt's schon längst die "LAUTT-Cassette", die
Nr. 2 soll im März rauskommen (von der Zeitschrift...),
wer Interesse hat: Nauklerstr. 22 A, 7400 Tübingen

NO FUN
Hildesheimerstr. 111A
3000 Hannover 1

...in diesem Zusammenhang fordern wir hier die lahmen
Osnabrücker auf, auch mal endlich ihren Arsch zu heben
und etwas auf die Beine zu stellen (wo bleibt das Fest
und etwas auf die Beine zu stellen (wo bleibt das Fest
ival zur Cassette "Mur noch Gesundheit"??), wartet nicht
darauf, daß irgendjemand schon was machen wird - nehmt es
selbst in die Hand! Da wir gerade dabei sind: wenn im
Sommer der Hyde Park geschlossen wird, sieht es ohnehin
düster aus für gute Konzerte. Gerüchte gehen um, daß die
H.P.-Leute so und so nicht mehr weitermachen wollen,
sodaß man demnächst für ein gutes Konzert wohl weit
fahren muß!

TEX MORTON
c/o Peter Hajunga
Blücherstr. 51
4500 Osnabrück

Bedarf an fanzines? - Direkt, lustig und lesbar, Kp gemacht
wirds von Elli Granobs, Sykerstr. 136, 2819 Emtinghausen,
-Report, gute Berichte + mehr, von Christian Balke, Friedrich
Löffler Weg 84, 3300 Braunschweig. - "FANZINE", unabhängiges
Schotenblatt, voll lustig, informativ: Baron Biber van der
Ziebling, Joachim Mähl Str. 26, 2000 Hamburg 61.
- "DILETT" (JajaJa-Interview/wer ist ar/ge gleim) = Hans
Elektrojektor, Spessartstr. 3, 5628 Heiligenhaus.
- "The Ronzen", mehr pogo + extremklängeorientiert, DIN A 3
Format, Gut, von Guido Hübner, Nogetstr. 57, 1000 Berlin 44.
- "Der SKALP" - das Neuste, Beste... Adresse woanders, suchen

Totenkopf-Schallplatten
Kölnerstr. 170
4000 Düsseldorf



Karl-Ulrich Walterbach
Skellizer Straße 49
1000 Berlin 36
Tel. 030-611 59 88



lächerlich!?

erst Testen

dann Wunder

dann Testen

dann reden

dann Testen

dann kaufen

dann Lachen

(denn nur,
wer zuletzt...)

...fanzine 'Muss aus
...wird wohl so...
...Ausgabe diesen erla...
...den Betrachter...
...geheimhaltungsge...
...paar Worte zum...
...geht uns nicht darum...
...Grenzblatt zu anderen...
...fabrizieren, vielmehr...
...eine wirklich zu nehmen...
...an vielen Spielarten...
...auch als Musiker/...
...Karloff/Poison...
...Menschlichkeit und...
...beide die Idee vom...
...da kannten wir uns...
...einzige zine hier...
...Zensur" aus Melle...
...die ndw noch in den...
...doch nie erwachsen...
...Vollständigkeit...
..."Die Welle" (auch...
...werden, die aber in...
...mehr England-orientiert...
...persönliches/fun/Ausgefallenes...
...bracht hat. Anerkennen...
...trotzdem die Tatsache...
...aufgerafft hat und...
...hat.

Allegro
Bedingt durch die...
...von Gruppen...
...Provinz werden wir...
...und wieder herablassen...
...Jenen (nein das ist...
...näher ins Visier...
...gewünscht/allerdings...
...Pappnasen, die jahrelang...
...rock mit englischen...
...haben und vor ca. 1...
...Vah gesehen haben; sich...
...deutschen Gruppenna...
...outfit zugelegt haben...
...die moderne Neonwelt...
...Extrabrei über Osnabrück...
...Uff-welch Satz, dazu...
...und i.

Andante
Unsere Berichterstattung soll sich allerdings nicht auf Osnabrück beschränken. Im Gegenteil. Es soll ja nicht langweilig werden (z.B. ist unser Red.assistent gerade auf dem Weg zur Absturzstelle des Kosmosatteliten um in Erfahrung zu bringen, ob E.T. vielleicht seine langen steifen Gächtfinger im Spiel hatte...), deswegen sei hier jeder aufgerufen, seine Machwerke unverzüglich an die SKALP-Red. zu schicken. Wir garantieren für nichts, zu schicken. Wir garantieren für nichts, versprechen aber alles was Ihr wollt.

OSNABRÜCK
SAMPLER

«NUR NOCH
GESUNDHEIT!»

C-60



OSNABRÜCK
SAMPLER

Dessert

Einige wichtige Tips:
Dies sind so ziemlich unsere ersten Schreibversuche über Musik und anderes (seit unserer Entlassung). Wir wollen frech, subjektiv, subversiv (stöhn), also kurz gesagt, einfach so schreiben, wie es uns gerade gefällt! Wir machen ohnehin nur weiter, wenn wir genügend Laune dazu haben und das ganze nicht in Gernere und Stress ausartet. Es sind nicht ohne Grund so viele zines eingegangen, die Gründe der Macher klingen ähnlich (wofür überhaupt noch, schlechte Finanzlage, der Druck mal wieder eine Ausgabe machen zu müssen auch wenn einem gar nicht der Sinn dahach steht usw.), deswegen lässt sich an dieser Stelle nur noch folgendes sagen: wer glaubt, einen Beitrag schreiben zu müssen/wollen-soll... ihn schicken (wir wählen dann aus-Vorsicht Zensur!); der Verkauf erfolgt bei Konzerten, auf der Straße, evtl. durch "Die Schallplatte" (Laden Osnabrück), "Unterm Durchschnitt" (Laden Hamburg), Postversand, Tausch gegen andere zines! Wer seine Produkte besprochen haben will, bitte alles an die Red.-adresse schicken. So, jetzt geht dahin und freuet Euch. Osnabrück hat das 1. fanzine, geht Obacht ob der vielen Poseure-traget hinaus ins Land die frohe Kunde-seid rege und nicht träge!
Cheers



Ich wäre gerne Editor und schreibe ein Vorwort
zum ersten Fanzine (oder auch nicht Fanzine)!

"I'm a garbage man" Ich ist Sommer alles was mir gefällt
aus dem Müll der überall rumliegt (beim mir im Zimmer z.B. (e.g.))
to noch was von mir dazu (was heißt schon von mir? man
hat alles was man im Kopf hat irgendwo her oder es sind Folgerungen
von dingen die man mal gehört hat oder sonst was)
und setze es zusammen (in diesem Fall zu einer Zeitschrift)
man ja, ich will euch ja nicht zu sehr voll-labern (?)
aber...

und jeder der dies hier nicht mag... der kann
mich mal

mir machts Spaß, und das ist die Hauptsache (für mich)

und was glaubt ihr dann für was ich das hier mache,
für euch etwas?) ← magst du auch auch, doch, ja!

"Goths get out of here and a new life" - für mich + für euch
(zumindestens etwas)

"I'm cramped" - aber was ist das nicht?

"Punk Rock"

Nel 1977 il panorama musicale internazionale è stato messo da una
violenta ventata di novità, che sta travolgendo le
vecchie e logore forme d'espressione.

So, die Cramps sind fertig und ich auch

LESER

BRIEFE

**Fritz kostete jede
Lebensminute
voll aus'**

haben ein

intellektuell

romantisch

das hört

manie eine

oder das ist

in Grunde veraltet

ich ~~habe~~

Sie sind so dumm!

Ich dachte mir, jede vernünftige Zeitschrift
müsse eine Ecke für Leser Briefe haben)

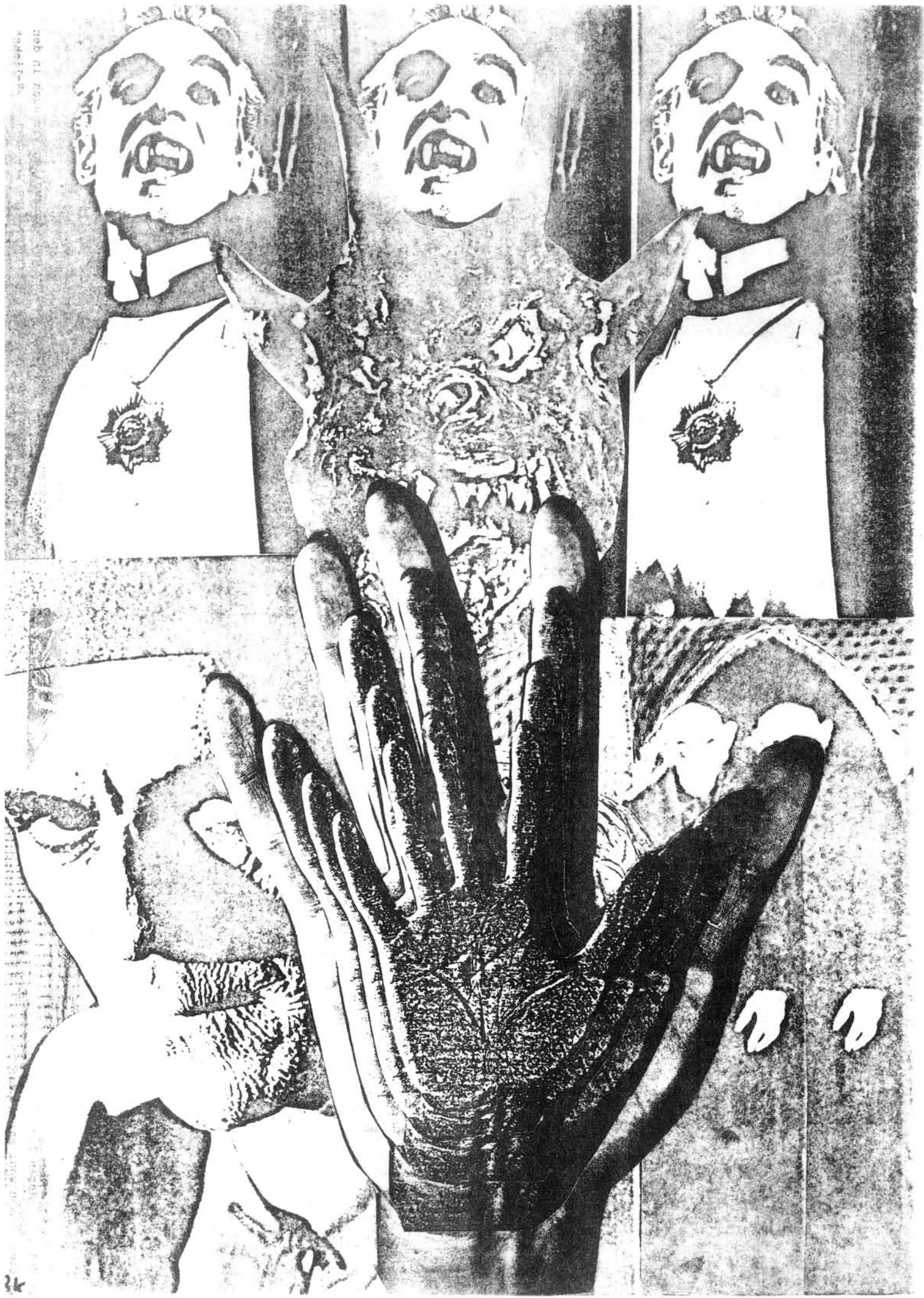
(was kann ich dafür,

daß mir noch keiner geschrieben hat?)

Ich hätte ja auch schreiben können



"Denke ich zu viel"





Die Toten Hosen

WAHLFESTE 8.8.83 in Quakenbrück, Olympia-Vino. Als wir ankamen, hatte das offizielle Programm schon begonnen, es lief der Heimatfilm "Pritz the cat". Das Olympia war gut gefüllt, im Foyer standen einige Fernseher für die Wahlergebnisse. Als nächstes wurde Heinz Hackett (aus Las Vegas...) angekündigt. Er war die Überraschung des Tages! Zu vorher eiteten Bändern mit Rockabilly Klängen+Rhythmusbox sang er. Aber hallo! Und diese Trantüte von Shakin Stevens darf öffentlich auftreten, eine Schande und Ungerechtigkeit! Die Leute waren begeistert und wollten ihn nicht gehen lassen, mit Recht!! Aber irgendwann hörte er dann doch auf, kurze Pausen; die Wahlergebnisse kamen aus Deutschland Deutschland, alles ist vorbei-nur gut das sofort der Pistols Film "R+R Swindle" anging. Jeder kennt ihn wohl schon, doch grad jetzt bekamen die ganzen Aussagen und Beschimpfungen eine beklemmende Aktualität! Als letztes gingen dann SURPLUS STOCK auf die Bühne, gekleidet in S/W-Smoking/Diner/Cocktail amotten, verstärkt durch einen Sax-Spieler. Ich kann nicht umhin, es war zu 50 % eine Enttäuschung! Die R-box war soo stumpf und öde eingesetzt, nur bei 4-5 Stücken war's toll.

die eingesetzten Redresshniptel zwischen den Stücken, oh Mann, das war vor 4 Jahren mal neu-witzig, außerdem kein Stück von den zuletzt veröffentlichten. Die Leute schrien nach "Take It"-nix. Auch die "Let's kill..." kam nicht. Auch wenn sie's selber nicht mehr mögen, man sollte wenigstens ein bisschen Rücksicht nehmen auf die Erwartungshaltung des Publikums, ist das zu viel verlangt? Es lag vielleicht an der Instrumentierung oder am Wahlschock, was die Realisierung dieser songs unmöglich machte?? Musikalisch sind SURPLUS STOCK bestimmt eine der weitesten Gruppen im weiten Umkreis, bloß für live-Auftritte müsste sie einiges ändern. Es bleibt dabei, Heinz Hackett war der Star des Tages, wir werden versuchen, mehr über/von ihm zu erfahren. Nach 1stündiger Rückfahrt kamen wir etwas ermüdet (...schliefe wer...?) wieder in Ossenbrügge an. Die rasenden Reporter warn wie der daheim- und die schlafende Mehrheit unseres Volkes konnte an diesem Abend endlich beruhigt in die Kojen steigen. Die Radiostimme schleimte durch die Nacht: Wenn einem soviel Dummheit widerfährt, das ist schon einen.... wert. In diesem Sinne.

HW

BEI FAHRZEUG UNTERBROCHEN: POLITIK-NACHRICHT BLITZ-NACHRICHT BLITZ-NACHRICHT

Hallo Jung!
Keine Angst, ihr braucht nicht nervös zu werden, warum wir euch schon heute stören: Es hat nichts mit Deinem Hauswurf zu tun.
1) Einige Mitglieder haben vergessen, die 300DM für Februar zu überweisen! Bitte macht es uns nicht unnötig schwer und zahlt unaufgefordert, ohne das wir ne Mahnung schicken müssen!!
2) Die Single ist unter Dach und Fach! Armee der Verlierer, Odel-gang und Bommerlunder sind drauf! Im März gibts die Angelegenheit mit Über-raschungcover!!!
3) Aufwärmgigs: Morgen Abend Detmold, 26.2. Okie Dokie, Neuss (+Luzibar+Jim Knopf und die wilde 13!!!) und das Wochenende darauf Hilden, Teestube!
4) Die AUS DEN TOTEN HOSEN WIRDENIE WAS -Tournée Aachen auch bald! (Roswitha kommt!!)

Köln	Exil	Fr. 18.382
Freiburg	Grash	Sa. 19.3
Reutlingen	Zelle	So. 20.3
Stuttgart	Tangente	Mo. 21.3
Kirkel	Tote Hose	Di. 22.3
Ossenbrück	Hyde Park	Mi. 23.3
Bremen	?	Do. 24.3
Hamburg	Markthalle	Fr. 25.3
Berlin	So36	Sa. 26.3
Berlin	Schiffsfahrt?	So. 27.3
Berlin	? (Perien)	Mo. 28.3
Kassel	Kensington market	Di. 29.3
Würzburg	Kulturkeller	Mi. 30.3
München	?	Do. 31.3
Urlaub-Geheimingig	?	Fr. 1.3
Urlaub	?	Sa. 2.3
Wien	U4	So. 3.4
Lin	?	Mo. 4.4
Rk Frei	?	Di. 5.4
Andi bei V	rweigerungsausschuss (solo)	Mi. 6.4
Basel	?	Do. 7.4
Zürich	?	Fr. 8.4
Heidelberg	?	Sa. 9.4
		So. 10.4

Bei den Fragezeichen gibts noch Unklarheiten, die werden kurzfristig geklärt. Die Namen von den letzten Auftrittsarten habe ich vergessen, aber das wird schon durchsickern, sonst fragt zwischen 13.3 und 17.3 im Büro telefonisch nach!
Die Urlaubstage werden wahrscheinlich noch mit Gigs gefüllt (kurzfristig). Ansonsten steht alles zu 90% fest (keine Gewähr)!
So, das war das wichtigste, haltet durch und lasst euch mal blicken schaut mal rein und stellt euch unserm neuen Ausschuss-Vorsitzenden vor!

Bis dahin: Ob in Hong Kong, Tibet oder Essen die Toten Hosen kannste vergessen!
Die Toten Hosen danken Nr K9218

in Wohl mal n paar Bier, aber sonst auch nicht.

B.K.: Ist es nicht sehr anstrengend so viele Auftritte zu machen ?

B.F.: Sicher, wir machen in den U.S.A. ungefähr 35 Auftritte, bevor wir uns einen Tag frei nehmen. Es ist nicht leicht.

B.K.: Tja, thats buisiness.....

B.F.: Nein, das ist nicht "Geschäft". Das ist die Sache die man machen will. Wenn man das nicht will, soll man sich ne andere Band suchen

B.K.: Wie gefällt dir Deutschland ?

B.F.: Was mir nicht gefällt, sind die vielen Skinheads und das mir die Leute oft sagen, ich solle mich verpissen. Ansonsten ist Deutschland genauso wie andere Länder auch. Nicht schlecht.

B.K.: Und das Deutsche Publikum ?

B.F.: Die Leute hier sind passiver, verschlossener, außerdem glaube ich, daß die Leute hier vorher noch nie so eine Gruppe wie unsere gesehen haben. (Das klingt vielleicht arrogant, es ist aber wohl eher gemeint, daß das Deutsche Publikum Auftritte von Gruppen wie Black Flag nicht gewohnt sind, und deshalb nicht so viel mit ihnen anfangen kann. Boris der Karloff) Helmut: Was hältst du von englischem Punk? Ich habe, glaube ich, mal gelesen, daß die da zu primitiv wäre, nur some Modeerscheinung

B.T.: Ich wünschte er wäre primitiv, ich wünsche die Leute würden primitiv handeln, dann würde vielleicht etwas Gefühl aufkommen. Solche Bands wie GBH oder Discharge stehen nur stumpf da, sowas langweilt mich einfach nur.

B.K.: Wie lange machst du schon Musik?

B.F.: Ich oder die Band ?

B.K.: Beides !

B.F.: Ich mache seit 2 oder 3 Jahren Musik, die Band besteht ungefähr seit 6 Jahren

B.W.: Als was würdest du eure Musik bezeichnen, als Punk ?

B.F.: Als wir angefangen haben, haben wir noch nicht mal von Punk gehört, überhaupt. Punk, Heavy Metall - wir machen was uns gefällt

B.K.: Warum habt ihr euch Black Flag genannt? seit ihr eine Anarcho-Band oder sowas ?

B.F.: Nein, ich glaube nicht an irgendeine politische Richtung, der Name B.F. hat mehr eine Persönliche Bedeutung für mich, Black Flag, das ist für mich jeder Tag, der wie eine schwarze Fahne vor mir steht, wieder ein neuer, schlechter Tag.

Der Name klingt eben wie unsere Musik.

B.K.: Nehmt ihr irgendwelche Drogen ?

B.F.: Nein, ich trinke nicht, rauche nicht und nehme auch sonst keine Drogen

B.K.: Und anderen ?

B.F.: Ja, wohl mal n paar Bier, aber sonst auch nicht.



B.F.: Ausserdem, wenn einer zuviel Drogen nimmt, isoliert er sich von den an und das geht bei einer Gruppe nicht.

B.K.: Magst du das Leben, oder willst du irgendwann einmal Selbstmord begehen?

B.F.: Ich habe drei Selbstmord versuche hinter mir.

B.K.: Du magst das Leben also nicht ?

B.F.: Nicht besonders.

B.K.: Aber ist es nicht ein gutes Gefühl, wenn man Musik macht und die Leute kommen und sagen, daß ihnen die Musik gefällt ?

B.F.: Es gibt genauso Leute denen das nicht gefällt und die dich dann verprügeln. Und dann gibt es Nächte, du kannst nicht schlafen, kannst mit niemanden über deine Probleme sprechen....

(als Henry das erzählte, wurde ich richtig traurig.... aber ihr, die ihr dies jetzt lest.... wenn euch Black Flag gefällt, schreibt ihnen doch mal ! Die Adresse findet ihr irgendwo hier im Heft...)

H.W.: Wie waren die Reaktionen in den Städten in denen ihr schon wart ?

B.F.: Hamburg-Skinheads die versucht haben sich mit uns zu schlagen, letzte Nacht in Köln war es sehr gut.... sehr nette Leute.... Hannover war auch sehr cool (2) "real cool" ist neben "crazy motherfucker" ein Lieblingwort von Henry.... wobei cool ist wie "in ordnung" heissen soll.... Glaube ich jedenfalls.... auf jeden Fall KKKKK bedeutet cool was anderes als das cool im Deutschen, zumindest wie die Deutschen dieses cool verwenden.... na ja, genug der erklärungen, ähmm....)

B.F.: Das war übrigens eine gute Frage, was ich vom Leben halte...

B.K.: Die Frage kam mir eigentlich gleich in den Kopf, als ich zum ersten mal eure Musik hörte.... alles irgendwie ein wenig depressiv.... so "BUUUUUUUUUUU"

B.F.: Well, Yeah, im Augenblick eigentlich nicht, aber wir hatten schon mal ein reichlich depressive Zeit.... ich wurde richtig selbst destruktiv.... viele Narben (zieht sein T-Shirt hoch um sie uns zu zeigen.... irgendwie war er stolz drauf, glaube ich.... ich will ja möglichst nichts sagen, was dann hinterher gar nicht stimmt...)

B.K.: Glaubst du, daß du verrückt bist, oder sowas ?

B.F.: Na ja (well....), vielleicht son bisschen "psychologic damage".... (allgemein Gelächter)

B.K.: Wie kamt ihr zu den "Aggressive Rockproduktionen" hier in Deutschland ?

B.F.: Keine Ahnung, um Buchführung oder sowas kümmer ich mich nicht.

B.K.: Kennst du Leute von den A.R. ?

B.F.: Ja, so zwei, drei, die sind auch nett. Alle sehr smart. Real cool.

B.K.: Irrendwelche Pläne für die Zi ähnh Zukunft ?

B.F.: Ja, viel. Wir haben ne menge neue Lieder, die sollen demnächst auf ne LP und obwohl wir jetzt ja 4,5 Wochen durch Europa touren, gibt es immer noch viele Orte wo wir noch nicht waren, wir wollen als nächstes nach Jugoslawien, Frankreich, Schottland irgend wann wollen wir auch in den Orient, nach Australien und auch nach Südamerika. Wir wollen möglichst überall spielen.



Bevor er Holz zu Kleinholz macht

(Na, wer kennt
dieses Zitat?)

BLACK FLAG
SST RECORDS
LAWDALE, CA
90260
U.S.A.



SINGLES! 12345678390

DIAGRAM BROTHERS "Right Git" (German Version) (out 8207)
 Auf der A-Seite ein dümmlicher Anfang, dann dissonante Gitarren und zuletzt ein Marsch. Die deutschgesungene Version des Titels, der schon auf der LP (Some Marvells of Modern Science) war, auf so einen Text kann man in der BRD lange warten (...es ist mir egal, ob alle arbeitslos sind, keiner was zu freissen hat usw., häupt...).
 Außerdem ist es immer handlich, wenn Engländer Deutsch singen (Graham Bonney - Effekt?). Diese Leute können klar denken und musikalisch gut umsetzen, auch die B-Seite bringt mit "Beiers" und "Discord" 2 interessante Stücke, die mit jedem Hören wachsen. Bitte mehr davon!!

SURPLUS STORY: "Let's Kill Each Other" (out 8201)
 Dies Stück wurde schon in einer anderen, sparsameren Version auf dem PIX PLANET veröffentlicht. Dies Stück nun, mit einem recht bösen Titel (der aber eher zynisch gemeint ist), gewinnt von Mal zu Mal. Punkiger Bass, stark auch vorne gemischt und eine Trompete, die einfach nicht schöner respektiert sein könnte, machen das Stück zu einer echten Perle! Der tolle Text (You are black - I am white - let's kill...) tut sein übriges. Da soll noch einer behaupten, auf unabhängigen Labels wird nur Langeweile produziert.... Gelungen!!
 B-Seite: "Dangerous Visions", Keytarmaschine + Bass donnern herein, lesend, Trompeten überschlagen sich, Pigbag ich hör dir trampen - doch die "Überschüssigen Bestände" sind besser zufriedener!

DIE TOTEN HOSEN: "Wimmelsland/Reisefieber" (Totenkopf)
 Nach "J. Barbers Party" nun die neue der T.H. (die 3. soll auch schon fertig sein!). Urteil: Präzise wertvoll Melodien, die man sofort mit Pfeift, Texte, die kurz und umschüsselt von Dampf-Rauchkartstimm rübergebracht werden. Seine Lieder gehen ab, ich weiß nicht, welche mir besser gefällt, weiter so Junges! Harigens, wer sich diese Dinge nicht kauft, braucht hier gar nicht mehr weiterzulesen! (Auch: des Vereins zur Rettung der deutschen Kultur)... sodann darfst auch du einen Antrag stellen auf Aufnahme als Tote Hose! Weil dich, man munkelt von Antragsstopp, es ist die letzte Chance aus deinem verhassten Leben doch noch etwas sinnvoll zu machen! (oder nicht, du bist keine Tote Hose, du weißt zuviel! Sehe das Licht der Sonne komm! Nimm dich in

COLONEL PAUL TIBBETS WINKT NOCH EINMAL IN DIE KAMERAS, EHE ER ZUM ATOMBOMBEN-ABWURF ÜBER HIROSHIMA STARTET: "... In erster Linie war es eine Herausforderung. Stolz - ja, ich war begeistert, daß mir eine Aufgabe anvertraut worden war, die vor mir noch niemand durchgeführt hatte. Ich wollte alles zu ihrem Erfolg beitragen, ich widmete mich völlig dieser Aufgabe..."

OSNABRÜCK

LP's LP's

33

FAMILIE HESSELBACH (Heute-Produktion)

Nachdem schon ihre erste Cassette "Proh zu sein" in meinem Recorder heißgelaufen ist, liegt nun endlich ihre selbstvertriebene + produzierte LP 1000er Auflage, meine hat die Nr. 95, selbstbesprühtes Cover, Text + Presseheiligen! auf dem Plattenteller. Vergleiche wurden oft mit SYPH und Palais Schaumstoff gezogen, jedoch hat das Material viel Eigenständigkeit. Abwechslung ist Trumpf, ob "Mein Petisch ist der Teetisch", "Blut im Stuhl" (welch ein Titel.. "Wo bist du zu finden", "Mia Toll ja" oder "Trübsal", es gibt viel zu entdecken! Obwohl einige Stellen und Kan-ten der Cassette geglättet wurden, bleibt dies doch eine der besseren Produktionen. "Ich blase nicht nur Trübsal, ich blase auch Trompete, tataräts, "Trompete". Humor kommt in den unheimlichen Texten auch nicht zu kurz, und wer mit den neuesten Produkten von Family Five, Pehlfarben oder Moderner Man nicht viel anfangen kann, dem seien die Hesselbachs aufs Schärfste empfohlen!

MINNYPOPS "Sparks In A Dark Room" (Factory Benelux)

Um es gleich vorwegzunehmen, die LP ist ziemlich langweilig. Die Enttäuschung war umso größer, hatte ich doch noch ihre erstklassige Single "Secret Story" im Ohr. Wenn ich gehässig wäre, würde ich's als "poor man's New Order" bezeichnen, da ich aber nicht blabla. Die Lieder unterscheiden sich wirklich nur geringfügig voneinander und es gibt wenig wirklich gute Melodien (also wirklich...). Schade ums Vinyl, hoffentlich überwinden sie diesen Tiefpunkt, möglicherweise wäre auch ein Labelwechsel angebracht... (Schuld sind sowieso die Plattenläden, wo man die Platten nicht vor dem Kauf weitergehen, hören kann..)

A CERTAIN RATIO "I-d like to see you again" (Factory)

Eine konsequente Weiterentwicklung ihrer tollen Musik bieten ACR auf ihrem neuen Album. "Sextett" war schon ein Meisterwerk, das kaum etwas abgenutzt ist, diese LP hat nun die Kurve gekriegt zum warmen, dschungelwässigen, knalliger Funkbass, mucho percussione... Die etwas weinlichen Gesänge sind verschwunden, dafür setzt der Synthe etliche Farbtupfer. Die Musik erdrückt einen nicht, im Gegenteil, sie läßt genug Freiraum, sozusagen eine Frischzellenkur für die Gehörgänge. Ein Lob auch noch für das gelungene Cover, welches gut zum Label +



-STOP!-STOP!-STOP!-STOP!-STOP!
 Zu meiner größten Überraschung rief mich eben die Elke (KP-zine) an!! Ich soll ihr einen OS-Sampler schicken. Der Tommi Rinnstein wird ihn demnächst auf Radio Bremen (mittwochs im Popkanton) vorstellen!! Sollte das die positive Wende (...ouau) für den bis jetzt so unterdrückten Sampler sein? Kurbelt mal ein wenig am Radio, mit etwas Rauschen kriegt man Bremen hier auch rein! Mein Dank geht nach Emtinghausen, Elli, ruf öfters an, gute Nachrichten gibt's hier

22.9 MHz!

INTERMISSION

ignorance of your culture...

RESIDENTS

Bücher

(Wer sich das Buch kaufen will, bitte:
Original: Pluto Press Ltd. London
Übersetzung ins Deutsche: Hannibal
Verlag, Wien; 17,80 DM)

THE BOY LOOKED AT JOHNNY (von Julie Burchill/Tony Parsons)

"The boy looked at Johnny
Johnny wanted to run
But the movie kept moving as planned". (Patti Smith, "Horses")

Als ich dereinst mal wieder in Hamburg weilte, zwecks allgemeinen Geschenkaustauschs=Weihnachten, machte ich mich eines kälteren Morgens auf den Weg in die Innenstadt. Nach langem rumlatschen durch die öden Einkaufsstrassen, gelangte ich schließlich in futuristisch anmutende Gebiete. Gemeint sind die glaskuppelüberdachten Ladenpassagen (Fahnenmarkt). Mir war zwar selbst nicht ganz klar, was ich dort wollte (später 1 Tasse Kaffee im Stehen für 60 Pfg.), trotzdem begab ich mich hinein. Wie gesagt, ein Geschäft reiht sich ans nächste, über mir Glas, alles vollklimatisiert, an der Kreuzung von 2 Passagen runde Fahrstuhltürme aus durchsichtigem Material-könnte als billige Attrappe für einen Jules Verne-Unterwasserfilm dienen, und nicht zu vergessen die vielen Leute (Hamburg ist voll von Poppern, geht Obacht!). Plötzlich fiel mir ein Laden ins Auge, der an sich gar nicht hierhin paßte, ein Grund ihn zu betreten. Was erblickten meine Augen: ausgefallenen Comics, Kalender, Songbooks, weiß der Geier was nicht noch alles! Viel Englisches darunter, da machte es Klick: In einem Gespräch mit Brownie (die Kapazität im Bereich Platten, irgendwann machen wir einen eigenen Sender auf und dann tönt es: "this is Radio Clash"), liegt er den Titel eben jenen Buches fallen, welches mir fortan im Kopf rumging. Ich schnappte mir also sofort den Chef von dem Laden, nahm in in den Schwitzkasten, sodas er nach Luft schnappte wie ein Pisch, der an Land liegt, und fragte ihn kurz und knapp, ob besagtes Buch in seinem Scheißladen vorhanden wäre. Er winselte um Gnade und kroch in die hintersten Regale. Mein rechter Zeh wackelte unruhig und die Melodie von "Spiel mir das Lied vom Tod" wollte mir nicht mehr aus dem Kopf gehen. Ich wartete, zig unwichtige Leute kauften rund um mich herum unwichtigen Mist und dieser halbglatzige, schwitzende Kojote kroch immer noch in Kartons und Regalen herum. Ich beschloß ihm noch 2 Minuten zu geben und lud durch. Doch als hätte dieser Stümper gerochen, wie wichtig mir dies Buch ist, kam er fast auf allen vieren angerochen, ein Buch zwischen seinen kalkweiß-pingern. "Geier nur die Übersetzung ins Deutsche", winselte er. Er schien sich nicht über die Bedeutung seines Satzes im Klaren zu sein: kein übersetzen meinerseits mehr nötig, nur noch 1 esse ich halb ihm auf die Beine, gab ihm eine Zigarre, bezahlte und verschwand. Ungläubig schauten mir tausende von verkügelten Konsumenten nach, als ich halb stolpernd, die ersten Seiten im Gehen überflog. So ein Glück muß man haben!

"Finger weg! Wer sich seine Platten-Helden und Vinyl-Idole in vollem Glanz und Glorienschein erhalten möchte, sollte erst gar nicht weiterlesen." So jedenfalls stehts im Intro zu einem Buch, dessen Speed/Rap-Sprache einen regelrecht überfährt. Da bleibt kein Auge trocken. Die Autoren haben sich einen Namen beim NME und anderen Publikationen gemacht, als dann der Punk, von der Musikindustrie zum Scherzartikel verkommen war, schrieb: die beiden diesen "Nachruf" bzw. persönliche Abrechnung. Nur wenige kommen mit blauen Augen davon (Tom Robinson, Patti Smith, Sex Pistols), viel In-timiditäten (nicht was ihr denkt!), über Drogen, Sex (also doch, lechzt), Schmutz und Schund, Frauen, Amerikaner, Romy'ster Punkclub in UK) und natürlich lang und schmutzig den Aufstieg/Abstieg der Pistols. Das ganze liest sich fantastisch, klare, blumige Sprache, kein abgehobens Getöse! Einverständnis war ich natürlich mit vielen Sachen nicht nach Genuss des Buches, aber das wird jedem so gehen. Soll auch. Was bleibt, ist irgendein flausches Gefühl, doch einigen Vermarktungsmechanismen auf den Leim gekrochen zu sein, noch wachsamer in der Auswahl seiner "Helden" zu werden. Möglicherweise drucken wir das Buch Stück für Stück im SKADB=SKALP ab, bootlegging bei Büchern, mal was neues... es lohnt wirklich. HW

STACCATO: Musik und Leben
Hrsg. Diederich Diederichsen
Kubler Verlag, M. A. Kselrad
Preis: 19,80 DM (zu teuer, besser klauen!)

Im Vorwort wird schon klargemacht, warum es geht: "...wenn Du Dich fragst, warum ich mich an euch verbildeten Haufen ~~wenig~~ verschwendet, ein paar hundert Mark relativ leicht verdienstes Honorar reichen gerade aus als Trost und Schmerzensgeld. "Typisch D.D., 2. Dies Buch enthält eine Anzahl von Beiträgen von solch illustren Personen wie Kid P., alias Andreas Banaski, Photoverkäufer bei Neckermann (jetzt ist die Wahrheit raus!)", E. Brauns, seiner alias Detlef Diederichsen (Bruder von B.D., Sounds-Schreiber und Musiker), K. Maack (Rip Off), Frank Z., wiebelberg (Abwärts), Oravs und anderen. Wie gesagt, gekauft hätte ich mir das Buch nie, erstmal der Preis und zweitens haben uns D.D. und Konsorten schon soviele Scheiße vorgesetzt (aber ich lese seine Artikel doch immer wieder, man kann an ihm halt nicht vorbei!). Also läßt man sich soetwas schenken, braucht sich also nicht schuldig fühlen, sein Geld verschwendet zu haben.

Aus dem Vorwort geht weiterhin hervor, daß es sich hier um ein Buch ohne Konzept handelt. Richtig. Alles nach dem Motto: es mußte mal gesagt werden. Nach diesem Motto, nöht auch sogleich Kid P. los, über Entstehen und Versagen der NDW. Mit seinem bei Burchill/Parsons abgekupften Schreibstil hat er so ziemlich alles in die berühmte Pflanze. Da gibt es auch kein Halten vor den Helden der ersten Stunde wie M.A.L.E., MIPAV + PLAN. Das tut natürlich weh. Klar steht jedem das Recht auf Verisse und Kritik zu, bloß wenn soll diese ganze "Ich weiß sowieso alles besser und ihr seid alles Nullen-Nörgelei was bringen? Immerhin hat sich unbestrittenweise einiges getan im Lande, klar immer noch tausendmal zuwenig, um englische Verhältnisse zu erreichen, aber das wird nie gelingen! Für gute Popmusik sind 95% aller Deutschen zu dumm. Wer einmal in England war, der weiß wie es sein könnte (Alt und jung sind von Top of the Pops begeistert, Beatles haben den Stellenwert, wie Heino bei uns!). Die Entwicklung einer Cassettenszene wird schlicht und ergreifend gar nicht erst erwähnt (hat er wohl sowieso keinen Schimmer von), jede Stadt, die ein paar Welle-Größen hervorgebracht hat, bekommt ihr Fett. Musik Magazine und Redakteure versinken im Morast (teilweise recht interessant). Seine eigenen Aktivitäten, wie das Filmen und Panzernachen spart er nicht aus und dann kommt plötzlich ein Satz, für den er den Rehabilitationsorden all seiner Schmäher verdient hat: "So leisten auch die Punker ihren Dienst an der Gesellschaft, denn wer sich abends vorm Fernseher über die Punks/Häcker/Kommunisten ärgert, der kann morgens wieder beruhigt zur Arbeit gehen." Alles klar? Der Satz ist wichtig, alle auswendig lernen und täglich vorm Aufstehen wiederholen, und was wichtiger ist: Lehren daraus ziehen! Dazu später nochmal.

Der Bericht eines Peigings (Harry) ist irgendwie gut aber zu lang. Handel von einem, der seine besten Jahre Zappa/Beefheart gegeben hat, der immer nach tieferem Stan sucht, wo absolut nichts war, und dies dann irgendwann mal erkannt hat. D.D. setzt weiter hinten dann zu großen Taten an: Statuten und Regeln, wie sich der junge Mensch von heute ohne peinlich-schlimmer an, als es ist. Im Kartext rechnet auch er mit den Hipies ab, deckt aber gleichzeitig auf, wie sich schon dieselben Strukturen wieder eingestrichelt haben. Man muß es wirklich gelsen haben, vom Unsinnern ins dort Verwirrung stiften, nicht die Demo verwirrt jemand, im Gegenteil, sie ist gut für den Witz, der sich Demokratie nennt!

Spag gemacht haben mir auch die Geschichten von Abwärts Karriere und Frank Z.'s Geschichte. Gute Phantasie! Sollte es auch möglich sein, klaut euch dies Buch oder besser laßt es euch schenken, wegen dem Schuldgefühl, you know?

SCIENCE LIVING



besprechung des os-samplers...
 bevor ich was sagen darf...
 etwas grundlegendes...
 auf muzik bezogenes...
 positives, wenn die...
 klar, nicht alles...
 ein anfang (nicht wahr!).

OSNABRÜCK
SAMPLER

«NUR NOCH
GESUNDHEIT!»

C-60

übrigends, ich meine wirklich etwas eigenes produzieren,
 und nicht nur irgendetwas nachklopfen (schöne wörter an alle,
 die denken (oder auch nicht denken) es wäre...
 oder noch schlimmer, so!

also, MACHT SELBER WAS?!
 DA KOMMT NIX REIN SAMPLER!!
 IN TIME
 und: ...
 so, ich muss jetzt aber sehen, dass ich endlich was aus die...
 thema komme...

WIE DIE
LEPPA-
TRUNKEN

lebt
doch
kann
an
sich
sein
bist du

ein städte-sampler sollte dazu dienen, zu zeigen, dass eine
stadt musikalisch loss ist!!!!!!
 (muzika lebende und sich so an...
 sind solche...
 also, diesen zweck dient der sampler nur...
 und die klang-(scheiße, ich finde das ver...
 qualität wollte ich sagen, ist in anbetracht der produktions-
 möglichkeiten gut. jawohl. sicher, nicht alle sachen auf de-
 sampler sind das non plus ultra, aber das muss ja auch nicht, oder?
 alles in allem ist der s. es wert (wert ist ein schönes wort,
 die buchstaben liegen genau nebeneinander, und man muss nicht erst
 laute suchen) gekauft zu werden! **as ist GESUND ohne zweifel!**
 (wo kriegt man sonst schon eine bespielte...)



B.K.

**ER STARB MIT
REINEM GEWISSEN**



TEX MORTON the guitars of...

Rockabilly !- UUH UUH !!! JEAH!!!!

nur Gitarren und Bass-spielerisch nicht schlecht, eigentlich sogar
recht gut-nur manchmal etwas dilltantisches was nicht sein dürfte...
mit herz und hand ROCKABILLY

aufnahme in mono (wie in den guten alten Zeiten, haha)

SEHR DOOF: die bemerkungen auf dem cover sind alle auf englisch...
ich dachte darüber sei man nun langsam hinweg.....

Tex, so genial wie du denkst, bist du nicht!

Sonne, Mond & Sterne

Ich weiss nicht recht was ich über diese Cassette schreiben soll...
Toll finde ich sie nicht gerade....

Die Musik ist eine Mischung von Tic, Tric & Trac, den POISON DWARFS
und TEX MORTON... (Texte+gesang von Onkel Tic, Gitarre von Tex
und Syntie von Hans)

Ein paar Lieder gefallen mir teilweise ganz gut.....

"Ziegeunerblut" "Sonne des Glücks" "Gedanke"... der TEXT von
"Gedanke" ist gut..... anhören lohnt sich aber!

MIXREFLEX ...

ich finde es ja gut wenn leute selber musik machen, ABER.....

o.k., ein paar ideen sind ja da, bei jedem lied ist eine idee
dabei, die ungefähr für 5 sekunden reichen würde.....

aber doch nicht für ein ganzes lied!

na gut, seis drum, die musik ist ja nicht einmal das schlimmste,

man könnte das tape ja noch ertragen, wenn es nicht diese ekelhaft
blöden texte gäbe, aber das wäre auch nur halb so schlimm

wenn der sänger singen könnte...nix da, uns bleibt nichts erspart...

Die besten lieder auf der cassette...ette (was heisst die besten?

die am wenigsten zu horten wäre richtiger!) sind: Pentagon + Cold Heart

So, das reicht jetzt, paar worte ist das band wirklich nicht wert!!!



TEX MORTON the guitars of...

Rockabilly !- UUH UUH !!! JEAH!!!!

nur Gitarren und Bass-spielerisch nicht schlecht, eigentlich sogar
recht gut-nur manchmal etwas dilltantisches was nicht sein dürfte...
mit herz und hand ROCKABILLY

aufnahme in mono (wie in den guten alten Zeiten, haha)

SEHR DOOF: die bemerkungen auf dem cover sind alle auf englisch...
ich dachte darüber sei man nun langsam hinweg.....

Tex, so genial wie du denkst, bist du nicht!

Sonne, Mond & Sterne

Ich weiss nicht recht was ich über diese Cassette schreiben soll...
Toll finde ich sie nicht gerade....

Die Musik ist eine Mischung von Tic, Tric & Trac, den POISON DWARFS
und TEx morton... (Texte+gesang von Onkel Tic, Gitarre von Tex
und Syntie von Hans)

Ein paar Lieder gefallen mir teilweise ganz gut.....

"Ziegeunerblut" "Sonne des Glücks" "Gedanke"... der Text von
"Gedanke" ist gut..... anhören lohnt sich aber!

MIXBETLEX

ich finde es ja gut wenn leute selber musik machen, ABER.....

o.k., ein paar ideen sind ja da, bei jedem lied ist eine idee
dabei, die ungefähr für 5 sekunden reichen würde.....

aber doch nicht für ein ganzes lied!

na gut, sei's drum, die musik ist ja nicht einmal das schlimmste,
man könnte das tape ja noch ertragen, wenn es nicht diese ekelhaft
blöden texte gäbe, aber das wäre auch nur halb so schlimm
wenn der sänger stimmen könnte... nix da, uns bleibt nichts erspart...

Die besten lieder auf der cassssss...ette (was heisst die besten?)
die am wenigsten schlechten wäre richtiger!) sind: Pentagon + ColdHeart

So, das reicht jetzt, mehr worte ist das band wirklich nicht wert!...



... ist nicht abhängig vom Tempo der Maschine

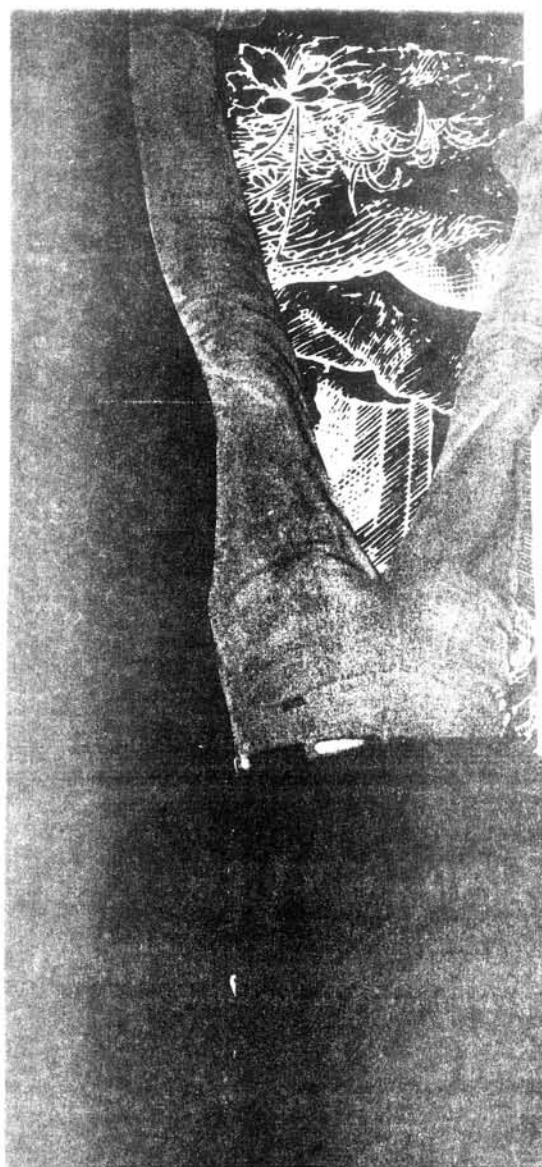
die ganze Welt in der Hand ...



APES — live TAPES — live

ALAN VEGA: 24.5.82, Hamburg Markthalle (Mutterstolz Records)
 Alan Vega, bekannt als die eine Hälfte von Suicide, spielt
 den puren Rock'n'Roll, dazu noch ziemlich blutarm. So kam es
 mir beim ersten Anhören der Aufnahme (übrigens wie immer bei
 Mutterstolz ausgezeichnete Klang!) vor: Von der Presse ab-
 weis als futuristisch hochgradig, kreischend, schreien-
 schreit und stöhnt er sich über durchs Konzert. Ich kenne
 nicht viel von seinen Soloplaten, jedoch Dukebox Baby,
 Magdalene, de l'adore (alter France Gall Hit) und Bebb-a-lu
 la lassen sich leicht ausmachen. Ich glaube aber, man muß
 Vega dazu sehen, was mir gestern Abend vergönnt war. Der
 Rockstar selbst belien auftritt derselben Donquixote, nur
 eben aus Köln. Die Stücke waren mit diesen Tage identisch,
 bloß das Vega in Fernsehen unheimliche Ausstrahlung be-
 sitzt. Schien außerdem zugefallen bis unter die Hautschur.
 Wenn musikalisch auch nicht viel läuft, Vega erscheint oft mi-
 nuutenlang die Heißigkeit der Salten, so bleibt doch
 sein markanter Gesang, mal zitterig-gehaucht dann wieder
 wild/schreien-hypnotisierend. Erst in heut schon etwas
 wie eine Kultfigur und wer ihn sonst auch schätzt, für den
 dürfte dies tape wohl empfehlenswert sein.
 Da das Konzert von Vega nur etwa 40 min lang war, hat Mutter-
 stolz Lebenswetterweise noch ca. die restlichen 20 min mit einem
 Suicide-Konzert (ebenfalls Markthalle 28.5.78) aufgefüllt.
 Man hat also direkte Vergleichsmöglichkeit. Das Publikum
 schreit dauernd aufhört (da E. Kottalla der Hauptact war)
 und Vega fordert die Leute bei 90ears zum Tanzen auf!
 Mir gefällt diese Aufnahme gut, ich spule nochmal zurück....!

THIS HEAD: 8.4.82, Hamburg Versuchsfeld (Mutterstolz Records)
 Diese Gruppe hat schon viele gute Kritiken bekommen, jedoch
 wohl noch nicht den Durchbruch geschafft. Die Platten kenne
 ich nicht, also besorgte ich mir das Tape (durchschnittl. sei
 Dank!). Welch eine Überraschung als ich das Tape zum ersten
 Mal hörte! Dieses Konzert aus dem inzwischen verbliebenen
 Versuchsfeld ist wirklich eines der bemerkenswertesten,
 das ich jemals gehört habe. Die Musik ist oft gitarren-
 betont, untermalender Gesang, schnell, Treibend/sich über-
 schlagend, runter werdend. Irigendwie wie eine Meereswoge
 am Strand ausbreiten. Vergleiche fallen mir zu dieser Gruppe
 kaum ein. Die Schublade auch nicht, wo sie reißt, alles so
 werden dauernd neue, abgewandte Stimmungsbilder aufgelegt
 (jedoch ohne geistigen Nachos), mal dominiert der Bass,
 mal die Gitarre als Leitmotiv-wahrnehmung erfassend das
 Ganze. Der Gesang erreicht manchmal die Kohärenz des Gut-
 day Party-Sängers, manchmal die kindlinglichkeitsvollen
 I. Curtis-Instrumente wie Akkordeon und irgendwelche Flöten
 sind etwas monoton, doch tut das dem positiven Gesamtcharakter
 keinen Abbruch, dieses Tape macht Appetit auf mehr von



SURPLUS STOCK

....nicht berühmt, aber dafür unsterblich.

Unser erstes Interview stand kurz bevor! Am Sonntag, dem 6.2.83, hatten Boris und ich uns mit SURPLUS STOCK verabredet. Mit etwas Verspätung kamen sie dann auch, extra aus Quakenbrück! Cafe Wintergarten sollte als Ort des Geschehens herhalten, ein Möchtegern-Njuweif-cafe, mit Popperbedienungs-mädels, Neonröhren (Wow!) und was halt dazugehört. Bis auf Tex war die Gruppe vollständig erschienen: da wäre Harry (Rhythmusmaschine, Gesang), Wissi (Keyboards), Käse (Bass/Git.), Bob (Gesang+Labelmitbesitzer), Gisbert (Management+Theorie), der Abwesende Peter/Tex Morton/Schnulli spielt Gitarre. Nach der Übergabe der obligatorischen Bestechungs-geschenke (wie das im Showbiz so üblich ist...), wurde das Bandgerät auf "Record" gestellt. Wir laberten 2 Seiten voll=2 Stunden. Nachdem ich nun (bis auf einige unwichtige Albernheiten) alles zu Papier gebracht habe, fällt mir auf, wo wir überall noch hätten nachhaken müssen. Außerdem trifft der Ausdruck "Interview" nur begrenzt zu. Find ich aber auch nicht weiter tragisch. Natürlich hätte ich die Geschichte der Gruppe selber in einer Geschichte zusammenfassen können und das Interview anschließend. Da ich aber erstens zu faul bin und zweitens es viel besser in dieser Form finde, bleibt alles so wie es ist! Bob erzählt die Geburt, Entwicklung und Aufzucht von SURPLUS STOCK, unterbrochen von ein paar mehr oder weniger interessanten Fragen unsererseits. Außerdem entfällt die Gefahr der Tatsachenverfälschung-also ein wahrhaft authentisches Zeugnis von einer bemerkenswerten, selbstbewußten Gruppe, deren Ziel es ist, nicht berühmt, aber dafür unsterblich zu werden.

Nach dem anstrengenden, seriösen Teil der Arbeit, begaben wir uns zu Boris um die noch nicht abgemischten Aufnahmen für die kommende "Dance Ersatz" Mini-LP anzuhören. Die gehörten Aufnahmen veranlassen mich im nachhinein zu der Behauptung: Wenn die Familie Hesselbach als unabhängiger shooting star des Südens gehandelt werden, so können wir jetzt mit Stolz auf eine Gruppe hinweisen, die hier in der Provinz abseits von allen gängigen Trends, eine wirklich unerhört gute, neuartige Musik macht, der eben nur noch das gewisse Quentchen Glück fehlt. Der Norden schlägt zurück! Sagt nach her nicht, ihr hättet von alledem nichts gewußt!!

Helmut: Also Bob, jetzt wird's ernst!

Bob: Ja, jetzt wird es ernst!

Helmut: Eure aktuelle Besetzung hatten wir ja schon?!

Bob: Hast Du's auf Band?

Helmut: Nö, das weiß ich noch so...

Bob: Ihr müßt aber Namen richtig schreiben und sowas!

Helmut: Das schaffen wir schon..

Borris: Ich bin Legastheniker!

....Heiterkeit

Helmut: Kannst Du vielleicht ein bißchen erzählen, von der ersten Single bis heute?

Bob: Das heißt also Geschichte erzählen..das kann aber lange dauern!

Helmut+Borris: Das ist gut!!

Bob: ..dann braucht Ihr nicht soviel erzählen. Platz Gisbert! Okay...

Wissi: Es fing alles damit an -ich war noch ein kleiner Junge...

Bob: Bei mir ist es so angefangen: Tja-wie ist es eigentlich angefangen? Nn, es ist angefangen, weil ich ähm, hab geschrieben für eine englische Zeitschrift, Zigzag, ich hab ein paar Sachen für die gemacht. Das erste was ich gemacht hab, war ein Artikel über Nina Hagen...

Helmut: wann war das?

Bob: Das war Anfang 79. Dadurch bin ich irgendwie auf diese neue Punksachen, diese deutschen die da gelaufen sind. Ich hab immer versucht, irgendwas interessantes über Deutschland zu schreiben, deutsche Musik- und natürlich-war nix! Nina Hagen war gerade noch, ging gerade noch. Dann hab' ich Sounds geschrieben, ob die nicht so ein paar Adressen wüßten von deut-

Helmut: Englische oder deutsche Sounds?

Bob: Deutsche. Ich war schon in Deutschland zu der Zeit.

Helmut: Seit wann wohnst Du eigentlich in Deutschland?

Bob: Öh, 5-6 Jahre...jetzt bringt er mich aus dem Konzept...ja, weiter. Dann hat mir der Hilsberg geantwortet, hat mir einen Brief geschickt mit einer Karte für die zweite "In die Zukunft"-Festival, das er gemacht hat. Bin ich da hingefahren, habe den Hilsberg kennengelernt, und das war gerade an dem Tag, wo die erste DAF-LP rausgekommen ist. Da hatten die ein paar da, da hab ich eine gekauft, hab mir das angehört, gleichzeitig hab ich auch die MALE-LP gekauft..waren zwei. Hab ich die beiden angehört und gedacht: hier kann ich was schreiben..und..hab ich die beide angeschrieben, gleichzeitig. Der DAF -Brief ist innerhalb von ein paar Tagen wiedergekommen, sie würden gerne was mit mir machen, Interview und der MALE-Brief ist vielleicht nach 2 Monaten wiedergekommen, die wollten es auch machen, aber.... Dann bin ich nach DAF gefahren, Düsseldorf, Atatak, da haben wir ein Interview gemacht, welches nie erschienen ist..aber is nich so schlimm.... Die haben mir denn so ihre Demos vorgespielt, was die so geprobt haben. Das war zu der Zeit als der Gami noch wieder da war, da hatten die den Haas als Synthesizerspieler, okay und da hab ich gedacht, mit sowas kann man wohl was machen, weil es war gute Musik und so-war was neues für Deutschland. Dann hab ich sie

PRESTO... IL POPOLO
DEVE SAPERE TUT-
TO /

PRESTO... IL POPOLO
DEVE SAPERE TUT-
TO /

PRESTO... IL PO

den Haben den Sequenzer eingeschaltet, ein wenig ge-
griecht und da wars!

können bestimmt was machen. Wir sind nach England, wollen die Sachen abmischen, da hab ich ihn noch kurz vor-

er immer lassen, so ist er doch noch dabei-seh
eise abgemischt, aber er ist da. Was ich noch über die
ingle sagen kann, ja, vielleicht sollte ich was erkläre
über die Single überhaupt. "Let's kill each other" is
n sich ne sehr harte Aussage, sollte aber nicht so har
sein, es ist halt diese ganzen Gegensätze. I am black-
ou are white-ok. kill each other! Dann wird es
immer unwichtiger, nachher so, blaue Augen/graue
ugen oder der eine fährt ein Auto, der andere Fahrrad.
elmut: ... also alles ein bißchen ins Ironische...?
Bob: Ja, es sollte schon so zynisch/ironisch sein, weil
an es nur noch so ernstnehmen kann. Das ist irgendwie
iemlich kommerziell gemacht, das man das ruhig in Disk
theken ablaufen lassen konnte, das man vielleicht am
anzen ist, und "let's kill each other, let's 'kill each
ther"-was sagen die da? Weißt du, das das so langsam
eingeht. Den Trompeter haben wir da kennen gelernt, ich
alte ihn für sehr gut, weil er hat gerade das richtige
gespielt auf dem Stück. Wir haben ihm gesagt, spiel mal
stell dir mal vor, es ist drei Uhr nachts in einem
ight club, die Stühle sind auf dem Tisch (...die Gäste
arunter.-Ann.d. Red.) und spiel mal was für uns. Dann
at er das in einem Take gemacht, auf "Dangerous Vision
at er auch gespielt, ein Solo, haben wir gesagt-ok, das
st gut, sieh mal ob du das noch besser hinkriegst, habe
ir ihn auf der anderen Spur nochmal spielen lassen,
so haben wir die beiden dann zusammen, so hatten wir
Solos gespielt ohne das andere zu hören, wenn du das
verstehst? Ja, die Platte ist dann raus, und nach langer
Zeit... dann kommt er (Gisbert) dazu. Er war mit in Englan
land, dann haben wir gesagt-ok, laß uns was machen! Wei
weil, wir waren immer noch nicht zufrieden, es hat lange
gedauert weil wir nochmal abgemischt haben. Dann haben
wir gesagt, laß uns unbedingt die Platte rausbringen.
Da haben wir eigentlich Outatune gegründet, reaktiviert
aus dem Schrank geholt. Es hat lange gedauert, meist
aus finanziellen Gründen, wir hatten kein Geld. Wir haben
dann ein paar Leute kennengelernt, Druckfirma, Grafiker
und so, alles so im Umkreis von uns. Die Platte ist ent
standen, also ..viel billiger kannst du eine Platte kau
n noch machen.

Helmut: Was hat die Produktion der Single gekostet?
Bob: Die Platte an sich war sehr teuer, weil die Auf
nahmekosten waren sehr hoch, die Platte haben wir aber
güt hingekriegt-können wir stolz auf uns sein!
Helmut: Aber du sagtest doch vorher, in England sind di
die Studios so billig...?!

Bob: Bloß, wir haben abgemischt, nochmal abgemischt...
wir waren eben noch nicht zufrieden mit der Platte.
Helmut: Würdest du also freiwillig nie in ein deut
sches Studio gehen?
Bob: Doch! Jetzt würde ich's wohl machen, weil, jetzt hab
ich irgendwie die Erfahrung, die ich damals nicht hatte
Du kannst dich dann gegen die Techniker wehren, du kannst
st sagen, ne-so und so will ich das haben. Vorher, wenn
du weniger Erfahrung hast, läßt du dich zu leicht mit
ziehen... Wir haben bei der Platte eine neue Form ein
geführt, wir haben die in Plastiktüten gepackt.
Helmut: Hat das einen speziellen Grund? Zum Abwaschen
oder so?
Bob: Hmm-äh-lacht...es hält besser, es bedeutet, daß die
s Verfahren viel einfacher ist. Sonst muß das Cover ge
klebt und gefaltet werden, das kostet alles Geld! Hier
kriegen wir die Taschen sehr billig, weil die kommen von
meinem Arbeitsplatz und das hier (die Papiereinlage, die
in die Plastiktüte geschoben wird.-d. Red.), ist normaler
Druck-nix besonderes. Die Druckfirma macht das günstig,
Gisbert hat da einen tollen Entwurf gemacht und so...
Helmut: Also alles in eigener Hand, keiner pfuscht euch
rein?
Bob+Gisbert(im Chor):Richtig!

Bob: Jetzt, deine nächste Frage müßte sein: Wozu Harakiri
auf der Platte!? Gisbert wird dir bestimmt eine tolle
Erklärung geben!
Daß hat also soviel mit uns zutun, daß wir eben nichts
damit zutun haben wollen! D.H., es soll ausdrücken, das
wir...
Bob: Jetzt wird's intellektuell!
Helmut: Wo ist mein Wörterbuch??
Gisbert: Bob hat gerade erzählt, daß wir alles selber
machen, daß wir nicht wollen, das uns da jemand rein
redet. Wenn man sich anschaut, wie es momentan in der
Industrie aussieht, merkst du schnell, das alles nach
einem bestimmten Strickmuster fabriziert wird. Die Leut
wissen was man gut verkaufen kann, produzieren danach
ihre neue Musik. Culture Club und was weiß ich was noch
alles gibt. Im Moment sind wir jetzt wieder soweit, daß
du kannst ganz bewußt kalkulieren, welche Musik du raus
bringen mußt, um einen Hit zu machen. Das ganze, New Wave
und Punk hat sich seit ein paar Jahren entwickelt und d
die Leute wissen jetzt, wie man sowas macht. Daß dabei
nichts neues rauskommen kann, ist irgendwo ganz klar.
Was in der Industrie jetzt abläuft, ist eine Art Selbst

Bob: Das ist nicht schlecht, das ist nicht schlecht!
Gisbert: Gut, d.h., dieser Rahmen der auf dem Cover ist,
symbolisiert diesen Gedankenrahmen, indem sich die
Industrie bewegt (Bob gröhlt...). Daß soll an sich be
deuten, daß wir mit den herkömmlichen Methoden, Musik zu
machen, zu veröffentlichen, nicht viel im Sinn haben.

Helmut: Wenn euch jetzt aber plötzlich angeboten wür
de, von einer Firma wie EMI oder so, die haben eure Sin
gle gehört und sagen ihr seid gut...?
Bob: Wir würden...es ist schwer sowas zu sagen, es ist
eine schwere Frage was man machen würde...
Helmut: Stellt es euch einmal vor...!
Bob: Ich bin jetzt inzwischen zu der Meinung gekommen,
daß diese großen Firmen und diese kleine Firmen, es ist
eigentlich kein Unterschied. Man muß alle ansich ausnüt
zen. Wir haben das Problem jetzt, unsere Single wird von
Rough Trade vertrieben, die haben das groß angekündigt,
ja-erste deutsche Produktion bei R.T., und seitdem habe
die nichts gemacht.
Helmut: Also seid ihr enttäuscht von denen?
Bob: Ja-kannst du ruhig schreiben! Weil...die haben uns
Platten abgekauft, R.T. Ehgland hat uns 200 Singles ab
gekauft, wir sind da hingefahren, Weihnachten, und die Ge
schichte war: ja, Sur...kenn ich irgendwoher, ja die steh
en dahinten im Regal-und da waren die 200 St im Regal!
Gisbert: Wir haben ansich erwartet, daß die einbißchen
Promotion machen für uns in England, weil wir das von
hier aus schlecht machen können-das hatten die uns auc
zugesagt, dann fährt Bob dahin und stellt fest, das die
weder zu Zeitungen noch sonstwo Musterplatten hinge
schickt haben.
Helmut: Kann es sein, daß R.T. sowieso in finanziellen
Schwierigkeiten war/ist und...
Bob: Ja, aber ich meine, die werden noch mehr Schwierig
keiten bekommen wenn die 200 St bezahlen(!) und die im
hätten. Ich weiß auch, mit der Single könnte man in Ehg
land unwahrscheinlich viel machen...ich sag das so, aber
ich glaub's das man die loswerden kann. Hier in Deut
schland ist es auch so-da kommt einfach nichts. Die ha
ben so einen Apparat in Herne (Rough Trade), womit die
eigentlich alles erreichen könnten. Die haben die Ver
bindung zu den Medien, Presse-biß das nützen die gar
nicht aus. Wir haben z.B. alles Kritiken und was in der
Zeitungen steht über uns, hat das Outatune-Label selber
geschafft. Die machen ein bißchen was, die verkaufen ein
paar Platten aber-mehr tun die nicht! Ok, dann ist die
Frage, was würde eine große Firma machen?
Helmut: Steht das nicht in den Verträgen drin?
Bob: Es wird wahrscheinlich drinstehen, aber guck dir
die Osnabrücker Sonderangebot an, die haben unwahr
scheinlich viel Werbung gehabt, verkaufen trotzdem kein
Platten.
Boris: Weil sie schlecht sind!
Bob: Ja, aber irgendwie haben die auch Geld bekommen um
eine Platte zu machen. Ich würde wahrscheinlich nur so
was machen, wenn wir noch die Kontrolle hätten! Aber wer
man die Kontrolle hat, ist es ziemlich egal ob es bei
Virgin oder Rough Trade rauskommt. Weil...die sind ansich
dasselbe. Bloß die Frage ist, ob man so einer Gruppe wie
uns die Kontrolle übergibt, deswegen wird es wahrschein
lich nie zu soetwas kommen.

Helmut: Es soll also alles mehr ein Hobby von euch ble
iben?
Bob: Nee-wir nehmen das total ernst, wir versuchen, dies
System zu unterwinden. Vielleicht laß uns hier die Ge
schichte weiterführen, weil, gleichzeitig zu dieser Ent
wicklung mit der Single, hab ich endlich mal Leute ge
funden, mit denen ich Musik machen kann. Früher hab ich
alles alleine gemacht. Ich hab Leute gehabt, aber ich
hab die Kontrolle gehabt, es waren meine Stücke, es war
meine Musik, alles. Durch den Christian, den Schlagzeuger
hab ich den Wissi kennengelernt, ja ich hab alle die
Jungs dadurch kennengelernt. Wir sind angefangen zu
spielen, das war der Wissi, der Käse, Tex und ich. Wir ha
ben geübt, die Besetzung hast du auf der Scheunenfete
gesehen. Sodaß es angefangen hat, ein wenig ernster zu
werden, das ganze. Ne Zeitlang waren wir sehr gut drauf
mit dieser Musik, haben das gerne gemacht. Aber irgend
wann mal, haben sich 2 Gruppen herausgebildet. Wir waren
irgendwie punkig, so...hart...irgendwie aggressiv die M
Musik.
Helmut: Mir gefiel's gut, es war energiegeladen, da wollt
ihr von weg...?
Bob: Ja, weil die ganze Power kommt vom Schlagzeug, die
Kleinigkeiten sind dabei nicht rausgekommen, z.B. die
keyboards sind total untergegangen. Dann haben wir ange
fangen (Wissi, Tex+ich) das anders zu machen. Dabei ist
das andere Stück auf dem Os-Sampler ("HeyHeyHey") ent
standen. Wir haben uns einmal im Übungsraum getroffen,
da haben wir einfach gespielt, das ist dabei rausge
kommen. Deswegen heißt es auch ("For the first time").
Später hörst du wie das geworden ist-fertig...als wir
das im Studio aufgenommen haben. Wir haben versucht, et-

g anderes zu machen, wir wollen Schlagzeug machen, Wissen, willst du was sagen?
sai: Ich möchte hinzufügen... vielleicht könnt ihr euch vorstellen: wenn son Schlagzeug immer solch einen ruckelnden beat hat, so strahlt durch, dass das (das) Heltut: Hast du da nicht angst, dass in Deutschland so- wenig vorbestanden? Und das eure ganzen guten Ideen dann wie eine Seitenblase zerplatzen? Da überhaupt keiner auf die Texte achtet, nur die Musik zählt? Bob: Ah... gute Frage... ja, dadurch müssen wir überlegen: was für eine Musik machen wir? Wir versuchen das dann durch die Musik auch noch hinzukriegen. Für mich wäre irgendwie dumm, Deutsch zu singen - das find ich genauso dumm als wenn ein Deutscher Englisch singt. Wir haben das jetzt versucht, bei Live-Auftritte, da haben wir jetzt eine Dis-Show dabei. Daß das irgendwie eine Hilfe sein sollte zu den Texten.
Heltut: Aber versucht hat Du's doch mit deutschen Texten auch, auf der ersten LP? War das nur so, um die Sprache mal zu probieren? Oder warst du noch nicht sicher, was du in Zukunft machen willst?
...dasselbe Bedenken schützt Zucker übers Gerät, Empörung bei der Redaktion, Schlichtung durch Heltut: Ich mein, es ist so eine Sache mit Deutsch. Als ich zu der Zeit noch Deutsch gesungen hab, haben das wenige Leute gemacht, jetzt ist es so...
Bob: Und ich finde es irgendwie falsch jetzt, das ein Engländer Deutsch singt. Ich finde es richtig, daß die Deutschen Deutsch singen, es ist gut irgendwie.
...kurze Unterbrechung...
Bob: Wir sind jetzt auf den wichtigen Teil gekommen. Der Tanzersatz. Das ist unsere Richtung jetzt. Das Problem, wie du gesehen hast, ist, daß die englischen Texte kommen. Vielleicht nicht näher. Ich versuche die aber leicht nicht so ganzig sind jetzt... und das durch die Musik, das eine Spannung rauskommt. Irgendwann einmal, wird irgendjemand ein Wort verstehen - ich hoffe es! Davon aber abgesehen, machen wir nicht nur für Deutsche Musik!
Heltut: Wollt ihr eventuell eine Textbelage machen? Bob: Ja das haben wir auch vor. Wir hatten eigentlich vor, die Platte rauszubringen, mit dem Cover auf soviel Sprachen wie wir zusammenbekommen. Bloß eine wörtliche Übersetzung geht irgendwie schlecht. Weil... du kannst einfach nicht alles übersetzen, da wird dann einfach eine kurze Geschichte dazugeschrieben, wovon handelt das Stück und so. - Gedankenprüfung...
Wenn die Geschichte weitergeht, da waren Wissen, ich + Text da brauchen wir jemand, der unsere Rhythmusmaschine be- dient, so mit singen und solche Sachen... da haben wir Harry dazugeunden.
Wissal: Das war ein großer Tag!
Bob: Ein großer Tag - auch noch! Noch ein großer Tag. Zu vier haben wir dann einen Auftritt in Bippin ge- macht, Weihnachtsabend, die White-Christmas-Party. Es ist ziemlich gut gegangen.
Heltut: Habt ihr dort das neue Material auch schon gespielt?
Bob: Ja, mehrere neue, wir haben noch ein ganz neues Programm, wir haben unsere alten Stücke noch bearbei- tet, sodass sie jetzt noch passen, jetzt paßt das alles. Ok, wir haben in Bippin gespielt, wir haben mit einem Schlagzeuger gespielt auf ein paar Stücke. Auf unserem nächsten Auftritt werden wir ohne Schlagzeuger machen. Jetzt ist noch der Käse, ist auch noch dazugekommen, wie der mal, wir bleiben jetzt in der nächsten Zeit wohl zu Heltut: Viele Fragen haben sich schon erledigt...
Bob: Ha! Die schweren jetzt reini!

Heltut: Wie kamt ihr zu den Diagram Brothers, warum aus- gerechnet die? Seid ihr zu dem oder die zu euch?
Bob: Es klingt irgendwie bloß... es ist so passiert, daß wir in England waren und "Take It" aufnahmen, brachten wir ein paar Schlagzeuger, der Typ im Studio sagte, auf mal den Simon (d. v. d. B.) an. Er hat solche Sachen. Haben wir angereuen, er natürlich, wie halt die Englan- der sind, ja klar! Komm mal vorbei. Ja - das würde wahr- scheinlich in Deutschland nicht passieren - er lieh uns die Sachen, dadurch konnten wir ihn kennen. Hat uns am nächsten Tag eingeladen, hat uns von seiner Gruppe er- zählt. Irgendwie ist es komisch, weil die auf einem sep- araten Weg so parallel zu uns laufen. Unsere Stile und ihre haben Ähnlichkeiten, von der Aussage her. Da hab ich zu denen gesagt: warum machen nicht was zusammen? Vielleicht ein paar Auftritte oder so? Die waren auch interessiert, wir haben die dann auch gesehen, Sylveste- stil bekommen, diese dissonanten, dissonante usw., wo wir nicht oder die Resistenzen hören... Tanzmusik klar, aber man hört solche Musik, wie ihr ma- noch solche Musik.
tanzbare Musik macht, bloß, es gibt ja im Moment nur Glaser: Es ist ja im Prinzip nicht schlecht, wenn man Bob: Und ihr uns ist Musik etwas mehr als Unterhaltung. Glaser: Es ist nur Unterhaltung.
ist nichts hingegblieben...
Hören (Synthepop u. a.), nachher geht du raus und dann sagen, oh ja - das ist toll, wie diese Musik, die wir jetzt etwas mit der Musik auseinandersetzen. Man kann nicht sein, er hat recht, oder hat nicht recht, was mag sich wir versuchen den hat zu sagen: ja - was er sagt, was wir nicht zu sagen: hier ist der richtige Weg - folgt uns ein bisschen nachhaken. Wir versuchen, ist, die Leute hat ten noch gelassen. Was wir versuchen, ist, die Leute hat Geige bei Rom brennt. Laß uns die letzten paar Minu- tisch bet, ABC, ist alles auf... so... Nero spielt die It, ob's neudeutsche ist, Disco, Rap - alles was mo- Bob: Nee - deswegen... diese ganze Musik, die zur Zeit lau- en?
Heltut: Eine verstehen ich nicht. Wenn die Leute tanzen, glaubst du denn, daß die noch großartig nachdenken woll- en?
Heltut: Ich hoffe, daß ich einigermaßen mitgekommen bin! Ist das Denken vergessen? Versteht du was ich meine? lazu tanzen, man braucht/Will nichts denken dabei. Man h- weißt du, man muß Freude haben, an der Musik, man muß wenig nachdenken, zu machen. Durch diese ganze... Freude le CDU oder sowas, wir versuchen halt, die Leute ein Bob: Das soll es eigentlich nicht sein, es klingt wie Heltut: Ist das eure "message"?
backen wir's an -
et ein Tanz-Brats! So ein Bewußtsein, das man sagt: hey alle in die Luft geißt oder was weiß ich. Was uns fehlt kommt man nicht heraus, dadurch werden wir wahrscheini- leug, immer auf den Takt... dadurch passiert nichts, dadur- ganze Umgebung. Man hört nur noch einen Bass, ein Schla- ergibt man durch die Musik. Man stumpt ab für seine. Meiner vergibt, nicht nur seine, auch die der ganzen Welt. ap, Soul, Disco, wo man reingeht und seine ganzen Pro- Moment tanzen die Leute auch sehr viel, wir haben Bob: In schweren Zeiten wird immer viel getanzt, jetzt achen...
Heltut: Also, ich möchte es nicht zu theoretisch Bob: ... Die LP heißt "Dance-Brats" weil... u was dazu!
Heltut: Oh, (allgemeine Heiterkeit), vielleicht sagst Bob: Warum heißt die LP "Dance Brats"?
Heltut: (etohn) Ah, was soll ich dazu sagen?
ird dir eine Erklärung dafür geben!
Bob: Eine MINI-LP: "The Dance-Brats". Mein Vertreter tücken für eure Mini-LP (2)...
Heltut: Wo wir jetzt gerade bei den neuen Sachen sind, ist vielleicht eine Überleitung xxxxxx zu den- erden, weil... das ist nichts mehr.
agt, ok, dann spiel ich nicht... kann das sehr gefährlic- Bert, wenn man das macht, wenn man keine Idee mehr hat un- rührt, Gitarre zu spielen, das fiel gar nicht auf... jetzt gal ob der Wissal mit Keyboards aussetzt oder der Käse r noch mit Schlagzeug gespielt haben, war es eigentli- alten jeder muß überlegen, was er überhaupt spielt. Als Bob: Ja und dadurch müssen wir was machen und das aufzu- anze Geschichte zu monoton wird.
Heltut: ...da liegt doch aber wieder die Gefahr, daß die at gegangen, weil, eine R-Maschine spielt durch...
Schlagzeuger nicht gefunden. Es ist auch eigentlich gan- Bob: Könnte man, bloß das Problem ist, wir haben den Soh- erden...
nd? Das Schlagzeug braucht ja nicht stumpf eingesetzt- rtes: Könnte man das nicht auch irgendwie anders lo- ge erzeugen können oder power/Drum?
suchen. Nach anderen musikalischen Sachen, die Spannu- etet das ja gerade die Möglichkeit, nach neuen Sachen. aber: Ich glaube, wenn du das Schlagzeug wegnimmst, Bob: Ich meine, wir schließen das nicht aus.
ische benutzen?
Heltut: Wollt ihr in Zukunft nur noch die Rhythmus- müßt so. Wir wollen das so haben!
icht dieselbe power wie das Schlagzeug... aber das ist- ch. Wir benutzen jetzt die Rhythmusmaschine und die r Rhythmus ist immer noch wichtig, aber anderes kommt- den... nun hängt's meinetwegen von der Melodie ab- Bob: ...dann muß die power irgendwo anders erzeugt- in kein Schlagzeug...
eine Pausen da. Wenn du das jetzt wegnimmst, meinetwege- tück Grammatik) Gabe unheimlich einengt. Es sind kei- vorstellten: wenn son Schlagzeug immer solch einen sat: Ich möchte hinzufügen... vielleicht könnt ihr euch Wissen, willst du was sagen?
g anderes zu machen, wir wollen Schlagzeug machen,

...drauf gekommen waren, was Tex so unwahrscheinlich
ut fand. Die sind also bei einem kleinen Label "New Hor-
ones", was geführt wird von dem Richard Boon, der die
uzzcocks früher gemanagt hat. Die waren sehr locker,
aben gesagt, mach mal ne EP oder so. Wir teilen alles
it denen 50/50, was da rauskommt... wir sind gut zu-
rieden mit der Platte, wie die klingt und wie die aus-
ieht, wir müssen noch ein paar verkaufen, das ist das
problem. Die Engländer sind sehr heiß drauf, weil die
B. so eine Kultgruppe sind in England. John Peel
teht z.B. sehr auf die, er hat denen ihre ersten
Chancen gegeben.

Helmut: Habt ihr auch schon eine Session angeboten beko-
nnen?

Bob: Nein, er hat unsere Platte gespielt, aber...
Gisbert: erzähl mal ein bißchen was, wie wir die
Platten verkaufen und so, mit den Medien so und blabla
Ich will meinen Kaffee trinken!

Gisbert: Als die Single fertig war, haben wir versucht,
einen Vertrieb zu finden...

Bob: ...jetzt hau mal drauf, jetzt hast du deine Chance,
Rip Off und Zensor, schulden uns noch Geld!!!!

Gisbert: Gut, als erstes haben wir's bei Rip Off ver-
sucht, haben denen einen Brief geschickt, Mustersingle
eingeschickt... der Klaus von Rip Off fand sie nicht
schlecht, sagte ja, können wir was machen. Hat dann erst
mal einige genommen, auf Kommission, wie das so üblich
ist.

Bob: Dazu zu sagen ist, der Rip Off hat 600 LPs
von uns verkauft, von der Single wollen die nur 50 St
auf Kommission... total beleidigend! Die Jungs arbeiten
leider nicht damit! Z.B., die ganze Werbung, die Rip Off
rausgibt, da steht nirgendwo die SURPLUS STOCK-Single
irrin!!

Helmut: Falsch, ich bekomme immer son Katalog, da steht
sie drin...

Bob: Ja, da steht's drauf aber in Sounds-Werbung, nix!!

Gisbert: Dann bin ich nach Berlin gefahren, zum Zensor,
hab ihm die Single vorgespielt, ja sagte er, fände er
gut. Fragte ihn dann, ob er Lust hätte in Berlin etwas
raus zu machen, an die Sender zu verteilen... hab ihm
einige Musterplatten dagelassen und er hat im Grunde
auch nichts gemacht, obwohl er uns sehr viel zugesagt
hat. 10 St hat er... und immer noch nicht bezahlt... der
sehr geehrte Herr Burkhard Seiler...!! Er hat's noch
nicht mal nötig, so auf Briefe zu antworten, wenn ich
ihm mal schreibe, wie läuft das, dann meldet der sich
erst gar nicht.

Helmut: Da kann ich nur beipflichten, ich habe ihm da-
mals eine POISON DWARFS-Cassette geschickt-es kam
keine Antwort!!!

Bob: Das ist das Problem mit den deutschen Alterna-
tiven(?), die so uninteressiert sind an Sachen. Die
haben nicht diese Profi-Einstellung: ok-machen wir,
dann machen die was, die sitzen da alle und... naja,
machen wir das, machen wir das... und nachher kommt nix
raus! Rip Off ist genauso schlimm! Die verkaufen ein
paar Platten, aber... solche Firmen können von mir aus
echt pleite gehen! Es ist wahrscheinlich besser so!

-----Bandende der ersten Stunde-----

Bob: Dann haben wir Rough Trade gefunden, hab' wir ge-
dacht: Aha! weil R.T. einen sehr guten Namen in England
haben, jetzt wird das was. Wir wollten eigentlich un-
abhängig/alternativ bleiben, wir haben nämlich nicht
den Drang zu großen Firmen und so. Wir sind also da
hingefahren, haben mit den geredet, ja, die wollten
das alles machen für uns und fanden uns unwahrschein-
lich toll, haben gleich 300 Platten bestellt, 200 für
England, weil die sind alle ausgeflippt auf die Platte.
Die war ja so toll, die beste, die seit langem aus Deut-
schland gekommen ist und blablabla, und da stehen die
Platten noch im Regal bei ihnen! Das witzige bei Rough
Trade ist, daß R.T. Usa, San Francisco, hat unsere Single
bestellt- aber nicht bei R.T.-Deutschland oder R.T.-Eng-
land, sondern bei Rip Off!! Die wren nämlich klug genug,
eine Platte dahinzuschicken... aber R.T.-England sitzt
auf 200 Platten und schicken nicht mal eine nach R.T.-
USA!!

Helmut: Also sind Rip Off doch nicht so schlimm, wie
du vorhin behauptet hast?!

Bob: Nee, also dafür geb ich denen ein Lob! Aber die habe
auch immer nicht bezahlt, die schulden uns auch noch
Geld! Eigentlich, Rip Off gehen noch, die haben Probleme,
die haben nicht das Geld, was R.T. hat. R.T. kann ruhig
Verlust machen weil R.T.-England unterstützt die, wahr-
scheinlich jetzt nicht mehr soviel, aber trotzdem. R.T.
haben jetzt diesen Monat wieder Werbung gemacht überall
und was steht da drauf? Cab. Voltaire, Scritti Politti, ab-
er unsere Sachen nicht. Z.B. spielen die Virgin Prunes
in Deutschland, man hätte uns normalerweise ein Vor-
programm vermitteln können, weil wir haben das Problem,

nemand kennt uns-also kriegen wir keine Auftritte.
Weil wir keine Auftritte kriegen, kennt uns niemand.
Wir haben gedacht, daß so eine Firma wie R.T. das
schaffen könnte, ich meine, die können es schaffen. Wir
arbeiten dran, bloß wir sind 2 Mann, d.h., das Label sind
2 Mann, mit kein Geld, also mit sehr wenig Möglichkei-
ten. Wir haben ziemlich viel geschafft glaub ich, die Pla-
tten sind in die Zeitungen gekommen...

Gisbert: ...der Witz dabei, wenn du die Sounds-Kritik
liest, schreibt der M. Ruff, beide Platten sollen ange-
lich über... (Bob: angeblich!!)... R.T. erhältlich sein.
Er ist zu faul, da anzurufen, zu fragen... habt ihr die
wirklich?

Bob: Man hätte wohl Werbung damit machen können, daß
wir die erste(!) deutsche Gruppe sind, die bei R.T. auf
genommen werden. Aber-is nichts!! Das neueste, was wir
erreicht haben, ja erzähl du mal über den Raffruff....
Gisbert: Wir haben quasi Druck gemacht bei R.T., haben
da angerufen und gesagt: macht jetzt mal was! Die Bar-
bara, die R.T.-Deutschland macht, klagte so über ge-
wisse Startschwierigkeiten, ich mein, das gibt's auch no-
noch nicht lange hier in Deutschland... und sie hat uns
also zugesagt, daß sie mehr machen will für uns in Zu-
kunft. Wir hoffen auch, daß es nun langsam anfängt.

Helmut: Wollt ihr die neue Mini-LP auch zu R.T. geben?

Bob: Da sind wir jetzt nicht mehr so sicher, was wir
damit machen. Wenn die die Platte wollen, dann müssen
die uns jetzt zeigen, daß sie was wollen. D.h., sie
müssen uns eine ganze Pressung abnehmen, entweder 500
oder 1000 St., nicht mit 100 St ankommen und dann, ja,
versuchen wir mit 100 St und so... die müssen sich irg-
endwie festlegen, weißt du-denn wenn die 1000 Platten
haben, dann werden die dafür arbeiten! Jetzt sind wir
nicht mehr scharf auf R.T.-die müssen was machen!!
Sonst können wir besser eine 560er Auflage machen und
die an Leute, die das gerne hören, verkaufen und aus da-
mit!

Es folgte eine längere Diskussion über Vor- und Nach-
teile des Osnabrück-Samplers... aber zurück zum Thema:

Ein neues Format
Helmut: Eine Frage noch zur Mini-LP, also vom Format he-
her...

Bob: ...es ist also keine 10 inch, es hat normale Größe
bloß es sind nur 6 Stücke drauf...

Helmut: ...hast du nicht Angst, die könnte für 18 Dm in
den Läden stehen? Und dann nur eine Spielzeit von
20-30 min hat, wie es bei vielen der Fall ist?

Bob: Wir haben zwar nicht darüber gesprochen, aber ich
glaube, wir werden den Preis draufdrucken! Man sollte
nicht mehr als 12 DM bezahlen.

Helmut: Ihr habt vielleicht gerade die Sache mit dem
Modernen Man mitgekriegt, die haben genauidieselbe
Chose erlebt. Die haben auch eine Mini-LP gemacht, wollt-
en die auch für höchstens 13-14 DM in den Läden stehen
sehen. Da hat dann aber der boots-Vertrieb gesagt, ja,
das rentiert sich nicht-flopp-18 DM! Jetzt stehn die da
und können nichts mehr machen und die Leute sagen:
Das sind Schweine, die wollen nur auf Kohle aus!

Bob: Ja, das ist ne Gefahr aber wir haben das Problem
nicht, weil wir solche Leute wie boots nicht haben.
Wir haben den Vorteil, daß wir solche wie boots nicht
haben, wir können unsere Platten selber verkaufen. Ich
glaube auch, der beste Weg ist, die Cover selbst zu druck-
en, das man nicht mehr als 13 DM dafür bezahlen soll
(15 Zeilen vorher waren's noch 12 DM, oh diese Infla-
tion!-Anm.d.Red.).

Helmut: Ich laß mich überraschen, bislang hab ich noch
keine Mini-LP für den günstigen Preis gesehen!

Bob: Das ist sowieso ein Problem! Wir haben unsere LP's
damals für 7 DM verkauft...

Helmut: ..Ich hab sie für 5,95 im Sonderangebot er-
gatter!

Bob: Das ist gut!! Wir haben sie wie gesagt für 7 DM ve-
rkauft, dann kommt noch der Vertrieb, verdient seine 2 D
DM dran, sinds 9 DM, die anderen 6 oder 7 DM verdient da
Geschäft! Wenn sie die natürlich nicht loswerden, müssen
die für 5,95 DM verkaufen. Es ist gut, daß du dies Pro-
blem ansprichst, weil, es ist ein Problem! Jeder will ver-
dienen, die einzigen, die nicht verdienen, sind wir! Der
Musiker leidet darunter.

Helmut: Es wäre auch schade, wenn sie deswegen in den
Läden stehenbliebe, wegen dem hohen Preis. Ich guck da
drauf, sind nur 5 Stücke, dann sage ich gleich nein
danke! Die nehm ich auf, aber kaufen tu ich die be-
stimmt nicht!

Bob: Wir versuchen das irgendwie auszugleichen, wobei
wir immer versuchen, eine Art Kommunikation mit den
Käufern zu erzeugen. D.h., wenn uns jemand schreibt,
kriegt er ein Info, Sticker oder irgendwas. Du weißt
ja auch wie das ist, man freut sich über jeden Brief,
der kommt-leider viel zu wenige! Das tun wir auch, jeder
kriegt einen persönlichen Brief wieder und blablabla.

orist: ... den ... finden eure
usik gut, wollen auch ... mit euch
eden, wissen nichts besonderes zu sagen-sie wollen
infach nur sagen, daß sie euch gut finden und dann
rauen sie sich nicht.
ob: Es ist so dies Problem, das die denken, ach -so
ine Gruppe und--wir sind ganz normale Jungs!!
elmut: ... von nebenan...
isbert: Das Interessante ist, daß man ein feedback
riegt von den Leuten, neue Leute kennenlernt über-
ll. Das macht unheimlich Spaß.
ob: Das da etwas passiert, so untergrundmäßig. Jemand
ift uns an, ... es läuft alles unabhängig von diesem
ystem, dieser Schallplattenindustrie.

isbert: Die Arbeit im Untergrund, wenn man das so
ennen will, ist viel interessanter, weißt du. Du
riegst z.B., auf den Scritty-Bericht haben wir einen
rief von einem Label aus Hamburg bekommen, die würden
erne unsere Single vertreiben und blabla bla. Es bring
ichts, weil, die gehen nach dem Schema vor: Aha, gucken
ich die Scritty durch, was gibt's neues, schreiben wir
al hin, hören uns die Platten an...

ob: ...vielleicht haben wir was verpasst...
isbert: ...es ist so ein unheimlich billiger Weg.
ob: Unsere Produktpolitik ist ein bißchen mehr Pop
nd Rock-orientiert...

isbert: Hat er die Fotos auch zurückgeschickt?

ob: Ja, Singles, alles!

isbert (laut+deutlich): Danke! Es ist unheimlich billig
ie die arbeiten. Hören sich alles an und picken sich
as Beste heraus. Total uninteressant am Grunde! Es
st viel besser, wenn jemand aus Russland 5 Singles
estellt und die dann an seine Freunde verkauft.

ob: Russland ist sehr interessant, wir haben jemand
a, es ist so ein Ehepaar, so 25 Jahre alt. Die haben uns
eschrieben, da haben wir Platten ausgetauscht! Da haben
ir so verrückte, sowjetische Klassik und Jazz geschick
nd ich hab denen eine Residents-Platte geschickt. Die
issen bescheid! Es ist toll wenn du plötzlich einen
rief aus Riga kriegst, die freuen sich über unsere
latten und überhaupt das die Platten da durchkommen!
oris: Kann es sein, wenn die Briefe schreiben, daß die
rgendwie Schwierigkeiten kriegen?

ob: Ich glaub wohl das die Briefe durchgelesen werden,
an hat irgendwie den Eindruck wenn man den Brief
riegt, daß er einmal aufgemacht wurde. Es ist so, das
URPLUS STOCK auf irgendeiner Liste stehen! Genauso
n Russland wie hier! Die Platten sind alle durchge-
ommen-es dauert so 2 Monate-ein Ziel von uns ist,
aß wir da hinfahren und spielen.

elmut: ...auf dem Roten Platz?

ob: ...bestimmt in Riga, wo die einen Jazzclub haben,
owas ist nie gelaufen da. Sowa dauert natürlich
ehr lange, organisieren und vorbereiten. Wir würden
ehr gerne machen, weil, wenn man für solche Leute
pielt da freuen die sich. Es ist sowas anderes wie
iese Haltung hier in Deutschland, ach schon wieder
pielt eine Gruppe und so. Es ist besonders so in Lon-
on, wo du jeden Abend 10 Konzerte sehen kannst.
elmut: Es ist ja in praktisch jeder Großstadt, ob Ber-
in, Hamburg... die Leute können auswählen und unser-
ins freut sich hier wochenlang auf ein Konzert.
oris: Meint ihr nicht, das ihr da Probleme kriegen könnt
ob: Vielleicht, weil wir haben ein Stück, das heißt
Go East".

elmut: Wieso, is doch gut! Gefährlich würeds ja, wenn
s "Go West" hieße!

ob: Was heißt gefährlich? Es wird wahrscheinlich noch
gefährlicher, wenn wir in Amerika spielen und "Go East"
ingen! Es handelt über die Verbindung, die wir mit

ir Europäer mit den Amerikanern haben. Eigentlich habe
ir eine viel größere Verbindung zu den Russen, als Eur
päer, als Nachbarn. Aber, lassen wir die Politik.
ir hoffen drauf, das wir auch in Amerika spielen könne
ir haben viel Interesse gehabt, so Angebotsauftritte
und so. Ist bei uns bloß das finanzielle Problem. Es ist
so verrückt, das eine Gruppe, die hier in Osnabrück, Deut-
schland stationiert ist, mehr Auftrittsangebote in Amer
ka kriegt als hier in Deutschland.

... das alte Problem in Deutschland. Grup
... wie damals Kraftwerk oder DAF, mußten auch erst im
Ausland beliebt/berühmt werden, um hier auch Anerkennu-
ng zu finden...

Boris: Nicht nur hier. Engländer müssen erst in Amerika
was werden, es ist überall das die Leute ihre eigenen
Typen gar nicht zu schätzen wissen. Als ob die zu nor-
mal wären oder weil die Leute sie kennen oder, is ja
nur einer von uns, nix besonderes.

Bob: Man kann eigentlich sagen, daß Deutschland uns gar
nicht verdient hat!

-verlegens Hüsteln bei allen Fraktionen.....

Helmut: Das Wort zum Sonntag!

Bob: Ich mein, es klingt alles ein bißchen... ich weiß
nicht, wie sich das im nachhinein anhört... na wie kann
man das beschreiben, das wir im Moment wissen was wir
wollen aber vielleicht alles umschmeißen wenn es um
Geld ginge. Eigentlich sind wir sehr überzeugt von
unserer Sache, ich hoffe das wir das noch behalten
können.

Helmut: Was wäre denn für euch ein Grund aufzuhören?

Bob: Der einzige Grund aufzuhören wäre, wenn die Musik
nicht mehr wichtig wäre für uns. Im Moment ist die
Musik sehr wichtig. Meinen wir. Solange dieser Aspekt
da ist, werden wir weitermachen. Aber wenn nichts mehr
kommt dann hat es keinen Zweck. Dann wird jeder irgend
was andere machen.

Helmut: Wie sieht es denn mit anderen Medien aus, ein
Video war schonmal im Gespräch?

Gisbert: Wir haben eins gemacht aber ich finds nicht
so gut, wenn das, was die Musik eigentlich ausdrücken
soll, übers Bild kommt. Es ist so eine Sache wenn...
Captain Sensible und wie sie alle heißen, die machen
die Wahnsinnsvideos, die Musik tritt eigentlich total
in den Hintergrund.

Helmut: Das versteh ich nicht ganz, die Musik kommt
doch genauso mit, mit dem Bild.

Bob: Aber das Bild ist wesentlich interessanter als
die Musik.

Helmut: ...es lenkt also ab... aber vielleicht haben
die nicht so große Ansprüche, die wollen nur unter-
halten? Für die ist es nicht so wichtig?!

Boris: Mit Video kann man doch viel machen, z.B. Yello,
die sind echt gut! Man kann das doch vermischen ohne
das dabei Qualität verlorenght.

Bob: Wir habens versucht zu machen, so sehr einfach
und schlicht, mit einer Kamera und so, es bringt nichts
Wenn du ein vernünftiges machen willst mußt du vern-
ünftig machen, mit viel Aufwand. Dazu lohnt es nicht,
wer wird unser Video abspielen? Niemand!

Gisbert: Solche Videos kosten 100000 DM und mehr...

Bob: Mit Geld kannst du alles machen... und der, der
das bezahlt, der wird auch seine Meinung dazu haben
wollen!

Bob: Unser Problem beim Video ist, die Leute die sich
das angucken werden sagen: Was!? So sehen die aus??
Ist nicht in unserem Interesse.

Gisbert: Wenn du live spielst, hast du diesen Draht
wieder.

Bob: Hast du keine Fragen mehr? Laß mal auf dein Blatt
gucken!

Helmut: Wäre Tex hiergewesen, hätte ich ja noch was ge-
fragt...

Bob: Ja! Frag mal, ich antworte so als Stellvertreter
für Tex!

Helmut: Ist natürlich äußerst ernst gemeint: ob ihr
vielleicht demnächst mehr/überwiegend Rockabilly
spielt weil Tex euch beeinflusst?

Bob: Nee, bei Tex haben wir den Rockabilly raus...

Gisbert: Er ist nur freier Mitarbeiter...!

Bob: Tex haben wir sehr gut im Griff! Der spielt nur
was wir wollen, kannst du ruhig abdrucken. Der Tex hat
das Problem, daß er immer den letzten Ton spielen
muß, das kannst du auch abdrucken!

Wissi: Unterstreich das mal!!

Bob: Weißt du, wenn das Stück zuende ist kommt immer
noch dötätädendem(?), das kann er nicht lassen! Was
wollen wir noch über Tex... komm! Alles anonym, steht
nur, SURPLUS STOCK hat das gesagt (vertan, vertan sprach
der Igel und stieg von der Drahtbürste...-Anm.d.Red.)
timingschwierigkeiten hat er immer gehabt,...

Harry: Tex is ok.

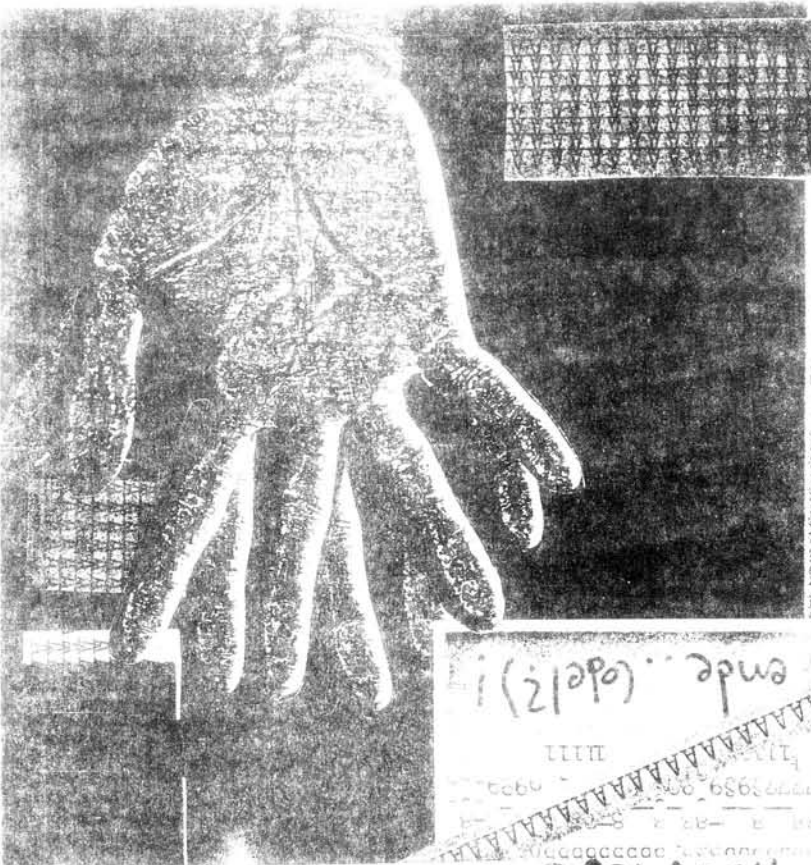
Bob: Wir möchten noch DAF grüßen, die schulden mir noch
8000 DM-das ist wahr! Mau Mau auch, schulden mir auch
noch Geld! Hoffentlich lesen die das alle!

Wen wollen wir grüßen? Grüß mal jemand. Mutti in Biele-
feld. Alle Quakenbrücker sowieso!!!

-----E N D E-----

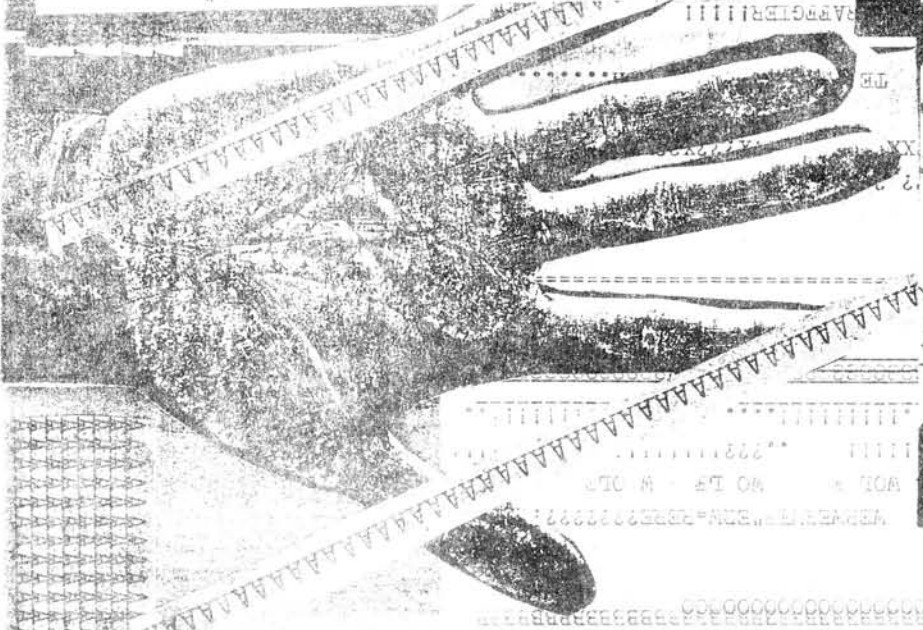
DISCOGRAPHIE:

- nov. 79 spiv single (out 7911)
- july 80 holland in not lp (out 8004)
- mitte 81 fix planet sampler (wr 8)
- juni 82 let's kill each other single (out 8201)
- dez. 82 2 Beiträge für osnabrück-cassettensampler
demnächst dance ersatz mini-lp



ende. (06/2) i

BLACK FLAG COMBAT
1. Rallyer waren gut,
wollen nicht gemacht, Alke
2. Daily Terror Brid/ode
3. M. n. k. A. n. k. s. k. g. u. l.
g. o. t. n. u. s. i. d. d. l. o. e. n.
k. o. m. a. n. d. g. u. t. u. b. e. n.
4. Black Flag arch. s. h. g. u. l.
H. e. n. n. y. l. o. b. b. e. s. e. i. n. e. D. e. p. r. e. s. s. i. o. n. e. n. u. n. d.



ALS WOLFGANG
KAI BIRG

REBU...
MAKTE...

Karl... ..

06 10 06 06 06
06 10 06 06 06

und endlich auch einmal gute texte,man hat hier nicht
den eindruck,dass die texte nur dazu da sind,die musik
nicht zu langweilig zu machen!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!
DIE LEUTE HABEN WIRKLICH WAS ZU SAGEN,SIE REDEN NICHT NUR!
OHL TAUSEND KREUZE IST XXXWIRKLICH WERT GEKAUFT ZU WERDEN!

STANDARD-ONE GRADE

vom text und von der musik her nicht so gut wie ohl..
die platte ist aber trotzdem nicht schlecht....
hard-core... 1234LOS.... reinhören lohnt auf jeden fa
ein kleiner text-happen...:
WAS BRAUCHEN WIR ZUM FEIERN?-SIX PACKS!
WAS SCHMECKT GUT UND IST NICHT TEUER?-SIX PACKS!
WAS HILFT GEGEN LANGEWEILE?-SIX PACKS!-
JEDEN MORGEN DAS GLEICHE THEATER MIT DEM KATER
UND DER VATER MACHT THEATER
"TR BRAUCHEN BIER,DAS MACHT UNS ZUM TIER"
st
JJAAAAAAUUUUUUUGGGHHHHERRRRRXXXXXXAKKATERTTAAAAAAA!



narut, nich beinahe alle, aber doch bestimmt die hälftel:
 (ich hab dies nur geschrieben weil ich druck von DILLRICH
 verliert hab, jawohl.....)

DIE ALLIIERTEN
 WAS ICH ÜBER DIE BEIDEN ANDEREN PLATTEN GESAGT HABE
 GILT AUCH SO ZIEMLICH FÜR DIE ALLIIERTEN !!!
 (MIT ANDEREN WORTEN, ICH HABE KEINE LUST NOCH NE KRI-
 TIK ZU SCHREIBEN)
 VIELEN DANK AN ROCK-O-RAMA FÜR DIE PLATTEN
 (UND DIE AUFFORDERUNG AN ALLE LABELS MIR GANZ GANZ
 VIELE PLATTEN ZU SCHICKEN !!!)

(PUNK IM JOJO I I

GESPIELT HABEN PATTEX UND DELIRIUM.....
ZUERST DELIRIUM UND DANN PATTEX.....

SCHON ALS ICH ANKAM,WAR ALLES WAS RANG UND NAMEN HATTE BEREITS
VERSAMMELT.ES WARN AUCH N PAAR SKINS DA...ICH MAG SKINS NICHT
SONDERLICH!!! ABER EGAL...SO UM 1/2 10 RUM HAT DELIRIUM(?)
DANN ANGEFANGEN ES GING GANZ GUT AB,ES HAT MICH NUR
GESTÖRT ,DASS BEINAHE ~~XXX~~ ALLE LIEDER NACHGESPIELT WAREN...##
MUSIKALISCH ZWAR SAUBER,ABER..... AHHEMM,SIE SPIELTEN
UNDSPIELTEN,UND ALS SIE DANN FERTIG WAREN BRÜLLTEN ALLE
ZUGABE ZUGABE UND SO GABS NOCH ZUGABEN,ALLERDINGS LIEDER
DIE VORHER SCHON MAL GESPIELT WORDEN WAREN.....
ES WURDE BEI ALLEN LIEDERN,TROTZ HATTENX STEINBODENS
GEPOPT!!

DANN KAM PATTEX!!!! ICH PERSÖNLICH MAG PATTEX
LIEBER, ALLERDINGS IST MEIN URTEIL VORBELASTET.....
HMMM, PATTEX HAMM IHRE LIEDER ALSO ALLE RUNTERGESPIELT,
UNDS GAB AUCH WIEDER POGO, VOR ALLEM BEI SPOKS AND SPECKS.
WEN WUNDERTS...

NACH PATTEX KAM NOCHMAL DELIRIUM, DOCH DASBEMERKENSWERTESTE
EREIGNIS DES ABENDS KAM NACH DELIRIUM, DREI BEGNADETE NACHWUCHS-
MUSICKA STÜRMTE DIE BÜHNE, UND BEGANNEN ZU SPIELEN, DOCH DAS
SCHEISS MIKRO FUNKTIONIERTE NICHT, DIE DREI WURDEN VON ~~SE~~
~~SE~~ BLÖDEN SKINS VON DER BÜHNE GEDRÄNGT, DER GITARIST HÄTTE
BEINAHE DAS AUFS MAUL BEKOMMEN, UND DEM SÄNGER WIRFT MAN VOR,
ER HÄTTE DAS (GELIEHENE) MIKRO KAPPUTT GEMACHT.....
NAJA, WAS SOLLTEN DIESE FAULEN FISCHIE, ICH BIN DANACH ABGEHAUN.
OH
JETZT HÄTTE ICH DAS BESTE BEINAHE VERGESSEN:::.....
HEINTZ (WAS, HAT DA EINER GESAGT ER KENNT HEINTZ NICHT?????)
HAT EINE ATEMRAUBENDE VERSION VON "MAMOR STEIN & EISEN BRICHT"
VOM STAPEL GELASSEN: SO GUT WIE ES NICHT MAL DRÜBERT HINGEHÖRT



TAPES

SIOUXIE a.t.B:12.12.82, Hamburg, Markthalle (Mutterstolz Records)
 Tja, jetzt wo Madame Siouxie die Absicht geäußert hat, nie wieder
 dieses nette Land zu besuchen, halte ich vielleicht eine Rarität
 in Händen. Wie dem auch sei, rein ins tape-deck, los geht's so-
 fort unter großen Jubel mit Israel, es folgt Fireworks. Solides
 Handwerk, aber ist nicht doch die Luft etwas raus? Ich höre ge-
 nau zu. NEIN! Kein Grund zur Klage! Ich weiß ja nicht, wie der
 optische Eindruck war (waren sie cool/dekadent/wild/echt...? Der
 Höreindruck ist verdammt gut (was nicht zuletzt auch an der wie
 immer phantastischen Aufnahmequalität liegt), sie beschimpft
 zwischen den Liedern die Leute, ist dann aber wieder gut bei
 Stimme. Mit auf Hit folgen... Welt, Nightshift, Christine, Slow-
 live, Arabian Nights, Spellbound... jetzt mitreissend. Obwohl es
 was momentan ziemlich angeeignet ist, nicht mehr auf Siouxie zu
 stehen - "if you don't like it, go away" (empfehl Henry Rollins von
 Blue - Plus den Stinkern, die schon beim Soundcheck rumrörgelten!)
 Den möchte ich verpflichten und dies tape sehr empfehlen!!

LP's LP's

33

DER MODERNE MAN-11.3.83-----
 ---Osnabrück---Lagerhalle-----
 ---ein Feuerwerk von Hits-----
 -Publikum begeistert--sie sind--
 besser als je zuvor!---außerdem--
 nicht eingebildet--Sänger Mattus
 +Kollegen ließen die berühmte---
 Sau raus(oink oink)--auflösen --
 wird sich der MM nicht-ein Glück
 --viele Zugaben--anschließende--
 Session--jeder durfte mal ein Mo
 derner Man sein---Boris quälte--
 die Gitarre--Stave fraß fast das
 Mikro...--wir haben uns fast nass
 gemacht vor lachen(hallo Tex)---

VIRGIN PRUNES "If I Die I Die" (Rough Trade)
Auf dem Hochland weiter positionieren die jungfräulichen Back-
prunzen als Jodel-Jubas und verwegene Steinzeitmensche-
narr sollte setzen. Aber davon abhalten, diese LP aufzu-
heben! Man bekommt teilweise atmosphärische, teils kraft-
volle Musikspots, aber Stilmittel irgendwie bekannt
klingend. Der geistige Colin Newman hats produziert, doch
keine wie Seel's mit der rote unten in der Geschichte.
Die erste Seite ist ein Panzern, jedoch prima arrangiert
Jodels, die drängen, sind nicht langweilig sind. Auf Sei-
te 2 sind 8 Auszüge "Ballad of the ran", "Caucasian Wal-
ze", "Ganzeltänzer", dann rechtlicher die Gruppen vom 4 AD-La-
bel singt. Wie oft der der Patient, is das ein Angebot...?!

SuperMaxSingle/SuperMaxSingle/SuperMaxsingle/SuperMaxsi
FLUCHT NACH VORN (Max. 04-Rip Off) 12"

Die "Musik" wird als "psychadelischer Dub-Funk" ganz eigen
er Brauweise" beschrieben, keine schlechte Definition!
Oj, jeder versucht momentan Funk zu machen, wenn's nun
eine deutsche Gruppe auch schafft, urigen wild-brazz-
Funk zu machen, muß man ihr das gleich übelnehmen? Nein!
Erstmal, weil die Produktion gar nichts deutsches ver-
muten läßt, und desweiteren, weil von den 4 Titel mindes-
tens 3 brauchbar sind. Solides Handwerk mit ein paar
lustigen Ideen. Teilweise mit 2(!) Bassen, Git, Bosaune,
stre 3 Leute auf der En-

Mein heutiges AHA-Erlebnis

GEKOMMEN...

ICH HABE NÄMLICH EINEN HINGEFALLENEN BESCHREIBEN

Aufgeföhrt
Wahrhaftig
Schüler

nichts gegans
Fickom, aber so hört sich
das ganze doch ziemlich
blöd an...

Bukowski ist kein Schwein, er ist ein Mensch, genau wie du Boris!

Sensibler

Ich?

1. GEDANKEN-DANKEN oder "DER WEG INS INNERE CHAOS" HAA HAA HAA!!!

2.

3. SCHREIBEN: 4. SCHREIBEN SCHREIBEN SCHREIBEN SCHREIBEN SCHREIBEN

5. JA... WAS FÜHNENS? WAS? WAS? WAS? WAS? WAS? WAS? WAS? WAS?

0 00 000 WIE VIE LLL NUL LEN DENNOCH? ???

NUR EINE EINZIGE, NICHT SELBER...

ICH HÖRE MUSIK VON CHORRE, DOCH INWIEWEIT HÖRE ICH DIE MUSIK WIRKLICH?

HÖREN ANDERE LEUTE DIE MUSIK ANDERS? UND WENN, AUS WELCHEM GRUND? ???

UND WAS SOLLT ÜBERHAUPT, IST SOMAS ÜBERHAUPT WICHTIG???

WAS IST ÜBERHAUPT WICHTIG? LÄSSE? SÄTTER?? ODER WAS?

ICH STUZE WENN NUN SCHON ÜBER EINE HALBE SEITE LANG RINGE...

WASGO-IA???

Warte kurz, ich schreibe...

Ich möchte hier schreiben, aber ich habe keine Zeit...

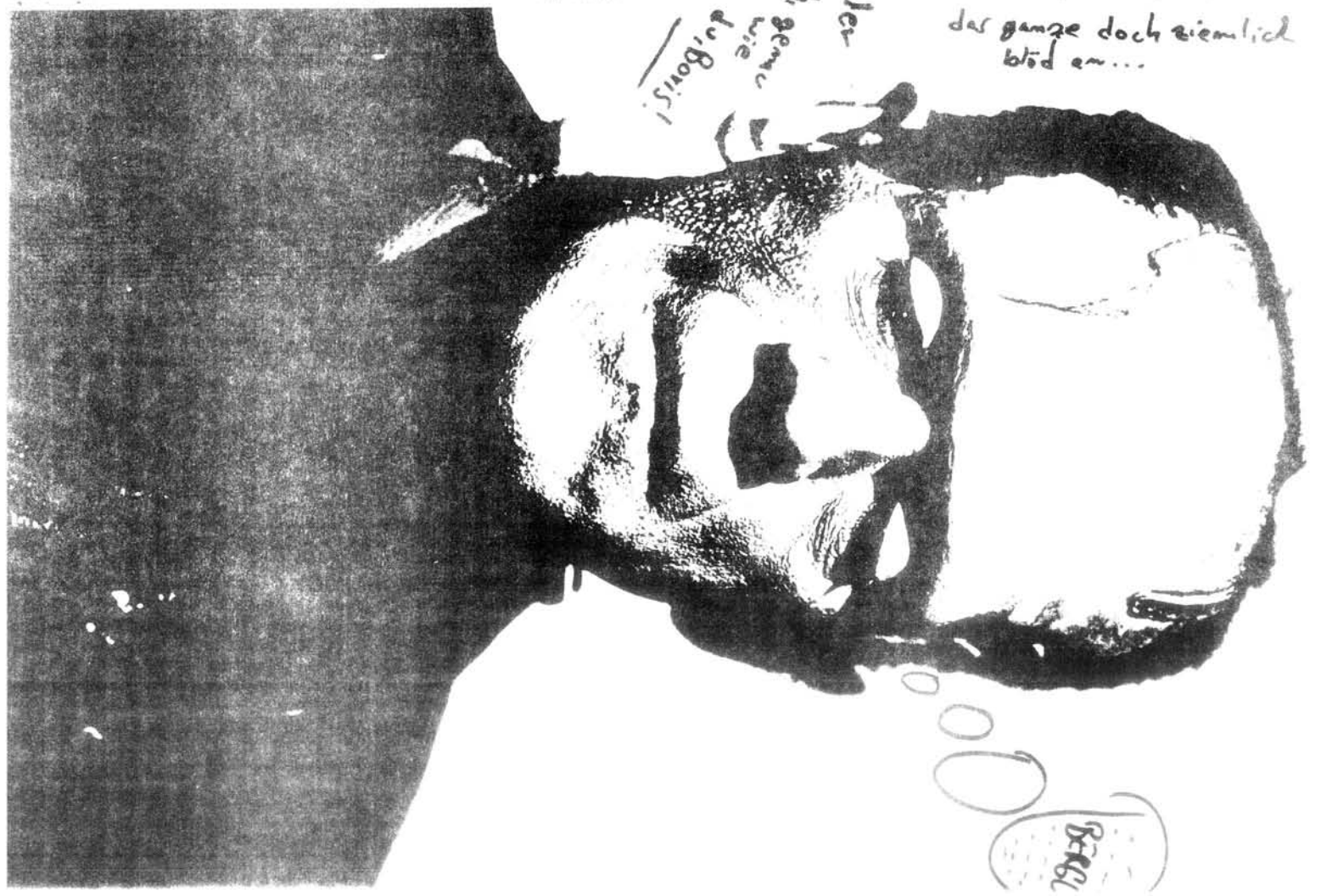
Ich möchte hier schreiben, aber ich habe keine Zeit...

Ich möchte hier schreiben, aber ich habe keine Zeit...

Ich möchte hier schreiben, aber ich habe keine Zeit...

Ich möchte hier schreiben, aber ich habe keine Zeit...

Ich möchte hier schreiben, aber ich habe keine Zeit...



Was gibt's Neues?

COMSAT ANGELS

Wenn Euch jemals eine Gruppe namens CSA unterkommt-es sind die Comsat! Da eine amerikanische Firma namens Communication Satellite Inc. es gar nicht leiden konnte, daß die Jungs sich ihres Firmennamen (Com-Sat!) angenommen haben, sahen sie sich genötigt, wenigstens in Amiland als CSA angekündigt zu werden. Sollten die Drohungen noch weitergehen, müssen sich die Angels wohl mit dem Kürzel (das wie eine der großen Firmen klingt-erklingt) ganz abfinden!

Desweiteren wäre noch zu vermelden, daß sie ihre Verbindung zu Polydor gelöst haben (schniff...) und nun fleißig nach neuem Brötchengeber suchen (hallo, komm her...)

Demnächst erscheint als Abschiedsgeschenk von Polydor Holland noch eine Singles-Compilation (wie rührend + uneigennützig...) damit auch genug Leute das Ding kaufen, gibt's logo-ne lütte tour durch Holland.

Rubrik: Batsch-wir wissen mehr: Der Titel "We were" sollte ursprünglich "Ghost Of Africa" heißen und eine Antwort auf Cabaret Voltaire's "Voice of America" sein....

Last but not least: "(Do the) Empty House" ist dem hirnamputierten Shakin Stevens gewidmet-ob er's jemals erfährt???

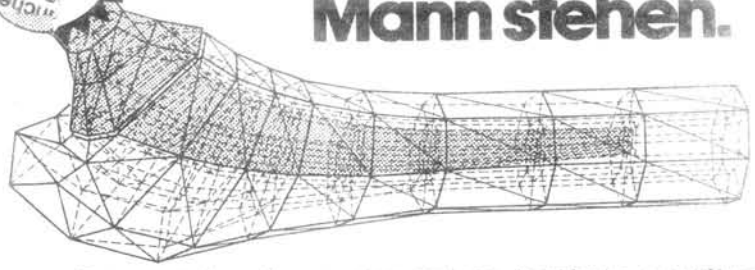
Im auch den letzten Bierhals zufrieden-zustellen, hier nun und nur heute-die Auflistung der Nachwerke der CSA:

- 45- Red Planet/I Let Excited/Specimen No. 2.
 - 45- Total War/Waiting For A Miracle/Home is the Range. Polydor 2054227 (gestrichen)
 - 45- Independence Day/We were. Polydor 2059 257
 - LP- Waiting For A Miracle. Polydor 2303 176. Einige Exemplare haben abweichende Abmischung von "Independence Day". Zu erkennen an Schreibweise: =Comsat Angels auf Seite 2 (nachgucken, freuen!)
 - 45- 7"Eye Of The Lens"/At Sea. 12" zusätzlich mit Another World. Polydor POSP 242
 - LP- Sleep No More. Polydor-POL 1038
 - 45- (Do the) Empty House/Now I know/Red Planet Revisited. Polydor POSP 359. Doppelsingle.
 - 45- It's History/Zinger. Polydor POSP 432
 - LP- Fiction. Polydor POLS 1075
 - 45- wahrscheinlich als Single: After the Rain.
- tape (C 60-Mutterstolz Records (29.4.81, HH Markthalle.)

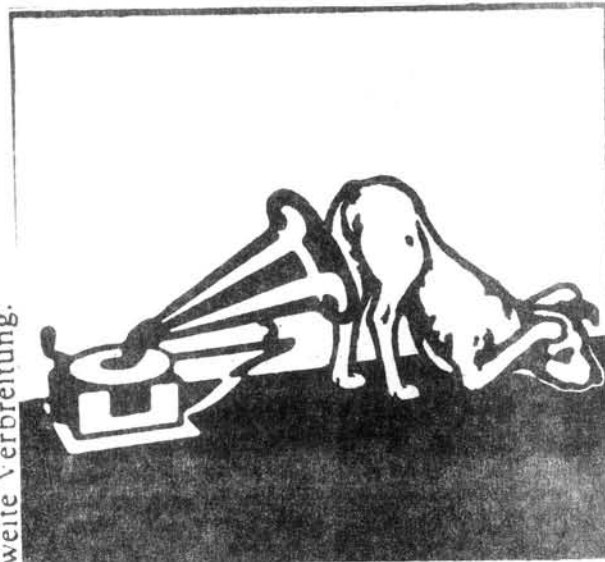
Skalp [der; engl.], ein als Trophäe mit samt dem Haar abgetrenntes Stück Kopfhaut eines Feindes. Skalpieren war in Amerika ursprünglich nur im Gra Chaco u. östl. des Mississippi bekannt erst Prämien der europ. Ansiedler für Indianer-S.e als Nachweis für einen getöteten Indianer verschafften ihm die weite Verbreitung.



Damit Sie in der Liebe Ihren Mann stehen.



Wer gerne Mutterstolz-, Zorro oder andere berühmte tapeffigen zwecks Kauf ihrer Produkte annähen möchte, wende sich bitte ersteinmal vertrauensvoll an die SKALP-Redaktion (Adressen wo anders, nicht so faul, such, schnüffel, wuff!)



bootleg-LP's !.....

AU PAIRS: "Equally Different" (live in Berlin 1981) Sufragette Prod., Preis zw. 25-28 DM
Qualitätsmäßig und musikalisch guter Mitschnitt eines Au Pairs Ligs. Etwas rauher und ungeschliffener im Gegensatz zu den StudioLPs, was aber gut gefällt. "We Don't Mind if you dance", sagt Lesley, die Sängerin. Dazu besteht auch Grund, werden doch solche Hits wie "It's Obvious", "Headache", "Arragh", "So Cool" u.a. in teilweise fetziger Manier gebracht. Als Zugabe gibt's noch den Oldie "Piece of my heart" (weiß jemand von wem das Original ist?). Empfehlenswerte Scheibe!

THE SLITS: "Typical Girls" (live in Cincinnati & San Francisco. Basic Rec., Preis: 25-28 DM)
Die Damen waren scheinbar gut drauf an diesem Abend, Ari-Up sabbelt, kichert und singt in allerhöchsten, langgezogenen Tönen, wie immer sympathisch. It's serious party time! "Man Next Door", "New Town", "Fade Away... alles mit massig Bass und Dub-Effekten gespielt. Das Zuhören macht Spaß, da mehr rüberkommt als bei den regulären Studioscheiben. Achtung, auf der LP steht The Grapevine Living... es sind jedoch die Schlitz!

NEW ORDER: "Off The Wall" (S.O. 36 Berlin May '81) Franz. Pressung, Farbcover m. Bär, Preis: 25-28 DM
Die Qualität dieses Mitschnitts ist wie bei den obigen "very good/excellent stereo". Verwirrung stiften die Titel auf der LP, die nicht mit den übereinstimmen, die man hören kann. Egal, "Ceremony", "Dreams Never End" und "Dreams Never End" (welches viel zu lang ausgewalzt wurde) kennt sowieso jeder, entweder man mag die todtraurigen Bassläufe und schönen Melodeien oder nicht. Bisweilen haut auch der Gitarero volle Brazze hinein und der Sänger schreit (leichtes E.C. Plagiat), die Lieder werden überwiegend schneller und aggressiver gebracht.

GANG OF FOUR: "Anthrax Marxists" (live Germany Feb. '80) Democracy Rec. Maximum Preis: 18 DM MUSS!
Superspitzensklasse, dürfte wohl fast jeder kennen. Ein

THE SPECIALS: "Niteclubbin Monkeymen" (16.1.80 Hamburg Markthalle. Democracy Rec., Max. Preis: 18 DM
Dasselbe wie bei G.O.F., ausgelassene Partystimmung, alle Hits, gute Qualität, fairer Preis, was will man mehr



Verwarnungs-Nummer

002835

Vor- und Familienname

SPEAR OF DESTINY, Kirk Brandon's neue Truppe, haben jüst die erste Single draussen "Flying Scotsman/The man who tunes the drums". Der Experte meint: Glatter Dünn/Durchschuss.....

im Antwortschreiben angeben

Worte, die in die Geschichte eingehen werden:
"ow Skai"...Scritty ist die unseriöseste Zeitung, die uns ang untergekommen ist." -Hannover, den 1.3.83-

in der nächsten Rockpalast-Nacht, am 16.4.83, werden
1) Dexys Midnight Runners (Kotz!) 2) Joe Jackson 3) King Sunny Ade
auftreten.

Zu den mir bekanntgegebenen Feststellungen teile ich schonstehend meine Personalien mit.

....die LP "Fetisch" von X-MAL DEUTSCHLAND erscheint bei 4 A D, eine Session bei J. Peel hat's auch gegeben.....

Straße

....neue 12" von NEW ORDER "Blue Monday", hat nix mit der Pats Domina-Nummer zu tun, sondern ist ziemlich fade, simple Disco-Synthie-Pop-Ware..schade.....

Beruf

....nach langer Zeit ein Lebenszeichen von PINK INDUSTRY, eine LP "Low Technology", ob sie die hohen Erwartungen befriedigen wird nach ihren damaligen tollen Maxi?.....?

Meine Stellungnahme zur Sache ist beigelegt.

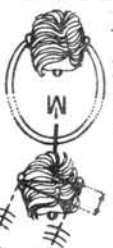
Stadt Osnabrück

Der Oberstadtdirektor
Amt für öffentliche Ordnung
Postfach 4460

4500 O

...leichte nächste Ausgabe von "Die Welle". "Mache weiter, Markantenteile einig werden, wir werden uns schon um die for, both of us." (Sparks) "This town ain't big enough for the both of us." (Sparks)

ins Haus. Grad wollt ich ihn dem Müllimer übergeben (und danach mit la entdeckte ich eine Seite mit dem fetten Titel: "Der deutsche Rockschock!" Es klang verheißungsvoll, weiter hieß es: "Gruppen wie Abwärts oder Einstürzende Neubauten sind (nomen, omen) schon wieder "out". Bestand haben allerdings (...haltet euch fest...d.Red.) Gruppen, die mit ihrem Handwerk und ihrem Hirn differenziert umgehen. Eine kleine Aufstellung folgt (...dann gehts los...d.Red.): Botz, Scheider Mörphin Band, Bap (abalaba?), Yunezo (o pein, ein Osnabrucker!), schpliv, Blindental, Karat (e?), Müller-Westernhausen, Ydeal.... Is schon lustig, wenn der Tag so beginnt! Ja ja, auf die Leute ist eben Verlaß-wo da der Witz ist, fragt ihr? Buddelt euch doch ein....



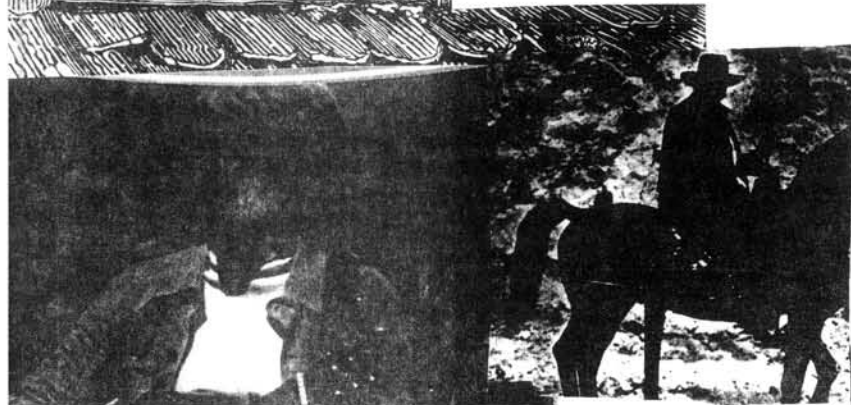
Minutemen, Black Flag & Richard Hell, 27.2.83, Hyde Park, Osnabrück. Eigentlich wollte ich mir Richard Hell anschauen, als ich gegen halb 10 Richtung Hyde Park fuhr. Als ich auf die Eingangstür zuging, huschten meine Augen über das Plakat an der Tür. Darauf standen zu meiner großen Überraschung 3 Gruppen. Ich traute meinen Augen nicht, Minutemen und Black Flag hatten doch schon am 17.2. hier gespielt, war das jetzt Verarschung? Nichts wie rein, 8 DM gelohnt und auf der Treppe konnte ich schon die Klänge von Minutemen ausmachen-es stimmte also!! So ein Dusel! Es waren auch nicht besonders viele Leute da, verständlich, denn dies Überraschungskonzert wurde nirgendwo angekündigt! Minutemen waren, wie auch beim ersten Konzert hier, total überzeugend. Ihre Musik zu beschreiben fällt schwer. Mal schrille, dissonante Gitarrenklänge und vielseitiges Getrommele nebst aufregendem Bassspiel, immer wieder durchbrochen von den epileptischen Schreianfällen des vollschlanken Gitarren-/Sängers. Bei Betrachtung seiner Körperfülle, kommt man gar nicht auf den Gedanken, wieviel Energie da reinsteckt. Er schüttelte, hopste, sprang, schwitzte, schrie und schwabbelte, daß es nur so eine Freude war! Der Bassist stand ihm nicht viel nach, zeitweise sang/schrie auch er mit, sie wirkten alle noch gelöster als beim ersten Konzert. Es folgte eine Pause, führende Persönlichkeiten des Osnabrücker (Un)-Kulturschaffens wurden begrüßt, irgendwie herrschte Familienfeierstimmung. Endlich gingen Black Flag dann auf die Bühne, Sänger Henry in Shorts (oder wars doch nur eine Unterhose?), wieder auf und ablatzend wie ein Panther kurz vor dem Angriff. Und so wars dann auch. Lautttt, wild, hervorrage! Der Bassist hopste rum wie E.T. (hatte auch son langen, beweglichen Hals), der linke jüngere Gitarrist legte sich vor lauter Spiel-Iggy Pop? Wie ein Dämon schreit/kotzt er seine Texte raus, windet sich dabei wie eine Schlange, läßt sich am Bühnenrand runtergleiten, kriecht mit nacktem Oberkörper zwischen den Beinen der Leute herum, wälzt sich wie ein Schwein im Pfuhl und scheint zu verenden! Da man aber mehr von Black Flag will, hilft man ihm gütigst wieder auf die Bühne. Sie kommen in einen wahren Spielrausch, besonders ein sehr langsames Stück, wo Henry immer in den breaks schreit wie eine angeschossene Wildsau, kommt gutlich kann nicht genug davon kriegen, es klingt so verdammt dreckig-ehrlich. Nur Power und Leute auf der Bühne, die wagnissinnigen Spaß an der eigenen Mücke haben! Ich stelle mir vor: Sämtliche Politiker aller Parteien, jetzt eine Woche von der Wahl, mit Black Flag in einen Saal sperren, sie spielen lassen, immer weiter, weiter, bis sie die ganze Scheisse, die sie den Leuten eintrichtern, wieder auskotzen müssen. (Da lacht das Sadistenherz, was...?) Aber da könnte man ja auch die berühmten Perlen vor die Säue schmeißen, nicht wahr? Es gab noch Zugaben, meine Lauscher fielen zwar fast schon vom Kopf, aber was macht das schon? Eine so geile Gruppe sieht man wohl selten! Als dann doch Schluß war, fragt ich mich, wer nach so einer Gruppe noch wagen kann, zu spielen? (Und Peter-die Tatsache, daß ein "Hippie" mitspielt ändert auch nix an der Tatsache, nämlich das B.F. spitze waren. Was sagst du denn, wenn sie übermorgen wieder alle Glatze haben...? Reingelegt, legen halt keien Wert auf Mode! Uniformierung! Finden auch so ihr Publikum!). Tja, nach langer Umbaupause (die Lightshow mußte schließlich gut postiert sein...), kam Mr. Hölle und drei Mitstreiter hinauf. Lag's an der Länge des Abends, der Lautstärke, leichten Ermüdung-ich konnte ihm und seiner Musik kaum noch was abgewinnen. War sicher nicht übel, aber wenn man schon soviel obergeiles geboten bekam...sonderlich angestrengt ham sie sich auch nich. Waren zwar mittlerweile doch relativ viele Leute da, doch nach 50(!) min. war Sense trieben sich Minutemen/B.F.-Leute rum, schauten etwas skeptisch, ich hoffte in einem Moment geistiger Umnachtung, sie würden vielleicht nochmal.... Hin zum Gitarristen, gefragt wie's denn war..sagte der dann aber freundlich, irgendwas von "next time", müssen morgen woanders spielen usw..ok., sie haben sich die Erholung auch wohl redlich verdient! Auf ein baldiges Wiedersehen!! HW(..the Six Pack)





Oh meine Freunde!!
Habt ihr auch schon einmal das vergnügen geniessen dürfen,
mit einem neuen Farbband schreiben zu können?
wenn ja,werdet ihr ahnen welche Gefühle im augenblick mein Herz
bewegen.Mit einem neuen Farbband schreiben-mit den Typen sätze
aufs Papier hämmern-das Leben in seiner frischen schönheit auf das
Papier Übertragen können,als normaler Mensch die Größe eines Gottes
zu besitzen-man kann schreiben sätze bilden,diese dann miteinander
in verbinding bringen,sie dann ad absurdum ~~XXXX~~führen-
das alles auf dem schreibtisch mit der schreib maschine,einem
Blatt Papier und den Fingern !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!
RATTER RATTER RATTER RATTER RATTER RATTER RATTER RATTER TATTER SCHNAT
der klang der maschine wie musik in meinen Ohren
Sätze,Worteinheiten zu bilden,die nachher dann Menschen lesen werden

DAS LEBEN IST SCHÖN-MIT EINEM NEUEN FARBBAND !



ZORRO-TAPES ZORRO-TAPES ZORRO-TAPES ZORRO-TAPES ZORRO-TAPES ZORRO-TAPES

chromdioxid super2 dolby natürlich sterero !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!
NME/ROUGH TRADE C81,unveröff.~~XX~~St.von the Beat,P.Ubu,Ö.juice,Cab.Voltaire
D.A.P.,Specials u.v.a.,C90,sehr gute Qualität. 14 DM
SEHR zu empfelender Sampler,mit ein oder zwei aussnahmen,gute stücke von
guten Gruppen.Für jeden Geschmack etwas !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

PALAIS SCHAUMBURG,Hamburg(18.1.82)+Apeldoorn,55min,gute Qualität 12 DM
Tanzbarer als auf Platte,mit vielen Gästen,incl.dem Lied "jawoll meine Herrn"

MÜNCHNER ROCKTAGE-SAMPLER C60,sehr gute Qualität 12 DM
mit:Östro#30,B.+die Milchbubis,Der Moderne Man+ 30min Abwärts
+++++sehr toll+++++

.....das beste überhaupt:BIRTHDAY PARTY+LYDIA LUNCH:.....
~~XX~~55min...gute Qualität...12 DM...1.7.82,Bremen,Aladin...ein Tape das verrückt macht..

special program :

BAD BRAINS.....wer die nicht kennt+liebt,der gehört gesiebt,o.s.
wie alle ZORRO-TAPES BASFchrom,kopie vom originalbänd~~XXX~~.....
die stücke von der Maxi und noch viel mehr,für alle,die gute,harte,schnelle
musik wollen..C40.....:10DM.10DM.10DM.10DM.10.DM.DMDMDMDMDMDMDMDMDDDDD

CABARET VOLTAIRE# C60 ;12DM Live im Lyceum,,8.2.81
brodel zisch \$\$\$ syntel säusel noch düsterer als auf Platte !?!?!?!!!!!

JAMES WHITE C60 12DM live in Münster,29.2.81(?) aufnahme q. mmh...
auf Platte geht er ja noch,aberlive.....

A CERTAIN R A D I O the graveyard and the ballroom C40 8 DM
eiiii,hmm...,ein wollte ich sagen,typisches Factory Produkt,
bedrohlich & gut

ES GIBT NOCH WEITERE ZORRO-TAPES...INFORMATIONEN UND CASSETTEN ÜBER DIE BED!





Steckbrief

Gesucht wird dieser Übeltäter.

Platz für ein Foto
des Übeltäters
oder
eine Zeichnung

Falls untenstehende Bedingungen zutreffen, bitte eigenes
Passfoto einkleben u. direkt beim Verfassungsschutz abgeben !

Die Tat.
Dieser Übeltäter hat

das beste, schönste, erfrisch-
endste, unglaublichste, vielseitigste, emporstrebende, modernste,
billigste, anspruchsvollste, sozialkritischste, selbstloseste, best-
informierteste, hochgepriesene, oft kodierte fanzine der Welt =
="DER SKALP", von vorne bis hinten durchgelesen, es mit seinen
dreckigen Pillerfingern zerknüddelt und versucht es jetzt be-
tont unauffällig wieder an seinen Platz zu legen, "Für sowas gibt
man doch kein Geld aus". Ha! Es könnte sich ja jemand ne goldene
Nase dran verdienen. ! So, jetzt aber schnell weg hier, guckt auch
gerade niemand?

Belohnung von

3 Tage im Cambodia oder 1 Fruttina-Pudding!